

4+5 Schöne Gärten · Tipps für Hobby-Gärtner

10 Bauen · Wohnen · Renovieren

11 Jazz-Matinee mit Black & White Cooperation/Kartenverlosung

WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

AUFLAGE 34.350 · KOSTENLOS

JAHRGANG 3

FRANKENSTEINER



AUSGABE 7 · AUGUST/SEPTEMBER 2011
UNABHÄNGIG
INFORMATIV

RUNDSCHAU

NACHRICHTEN AUS DER
FRANKENSTEINER
REGION

SEEHEIM-JUGENHEIM · BICKENBACH · MALCHEN · NIEDER-BEERBACH · PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · HAHN · EICH · EBERSTADT* · GRIESHEIM

HERAUSGEBERIN K.M. WEBER · B ÜRGERMEISTER-LANG-STR. 9 · 64319 PFUNGSTADT · FON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE · WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

AUSGABE
BERGSTRASSE
NEU! (+2500 X IN EBERSTADT)

umano GmbH
Krankenpflegedienst

Pfungstadt
Tel. 0 61 57 / 8 13 77

Griesheim
Tel. 0 61 55 / 88 02 03

www.umano-pflege.de

BESTENS VERSORGT!



Möchten Sie Ihr KFZ verkaufen?

Handelsagentur
SÜDHESSEN

•Seriöse Abwicklung
•Sofort Bargeld
•Keine Reklamationen
Tel. **0176 74 16 79 64**
handelsagentursued@web.de

SEEHEIM-JUGENHEIM

Wer den gemeindlichen Jugendtreff und das dahinter liegende Wäldchen in der Sandstraße besuchte, hörte schon von Weitem Hammer schlagen, Holzsägen rat-schen und ein Gewirr von Kinderstimmen.

„Hier ist hier die Natur zu Hause“, so hieß das Thema der diesjährigen Ferienspiele der Gemeinde Seeheim-Jugenheim. Eine Artistengruppe übte jonglieren mit Diabolus, Bällen und Keulen.

Ferienspiele – „Hier ist die Natur zuhause“



FERIENSPIELE FÖRDERN DAS SOZIALE MITEINANDER

FEGRO SELGROS
CASH & CARRY

Ihr Partner für
**Gastronomie
Veranstaltungen
Vereinsfeste**

Griesheim · Zusestraße 2
06155/60030
www.fegro-selgros.de

GOLD - ANKAUF
Wir kaufen in jeder Größenordnung!
Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..

Albert Kiel Briefmarkenhandel
Telefon: 06151-55047
Pfungstädter Str. 35
DA-Eberstadt

Post-Apotheke
DARMSTADT-EBERSTADT
Eberstädter Marktstraße 18
Tel. DA 57054 · Fax DA 57055
service@postapotheke-darmstadt.de

Aktion vom 1. Sept. bis 31. Okt.

Eunova Multi-Vitalstoffe

Langzeit - 120 Kapseln **36.95€** + Sonnenbrille*
Langzeit 50+ 120 Kapseln **46.95€** + Sonnenbrille*

Voltaren Schmerzgel** 150 g **23% gespart**
+ 1 Kytta-Beinwellsalben-Probier gratis* statt 15.90 € **12.25€**

Maaloxan 25mVal** 18% gespart
20 Kautabletten + Fahrrad-Sattelschutz gratis* statt 6.40 € **5.25€**

10 Suspensionsbeutel + Fahrrad-Sattelschutz gratis* statt 6.65 € **5.45€**

Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice*** innerhalb Eberstadt und Mühlital (NB)

*so lange der Vorrat reicht
**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage od. fragen Sie Ihren Arzt od. Apotheker
*** Bei rezeptpflichtigen Arzneimitteln muss ein Originalrezept in der Apotheke vorliegen.

Mit herzlichen Grüßen André Salzmann & sein Post-Apothekenteam
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Mi und Sa 8.30-13.00 Uhr · P direkt an der Apotheke

Salonmusik

SEEHEIM-JUGENHEIM. Im Rahmen ihrer Abiturprüfung 2012 wird Julia Diefenbach eine „besondere Lernleistung“ ein-

bringen. Hierzu organisiert sie ein Konzert, das am Freitag, den 19. August um 14.30 Uhr auf Schloss Heiligenberg stattfindet. Karten unter Telefon 06257/955759, 0174/5434540.

Rödermark-Waldacker!

Schöner Wohnen und Leben im angesagten Toskana-Stil.

Wir haben großzügige Reihen-, Doppel- und Einzelhäuser:

- RMH ca. 127 m² Wohnfläche, 186 m² Grdst. € 269.600.-
- DHH ca. 132 m² Wohnfläche, 197 m² Grdst. € 285.600.-
- EFH ca. 120 m² Wohnfläche, 333 m² Grdst. € 339.600.-

Musterhaus-Besichtigung, Sa. von 11-13 Uhr in Rödermark-Waldacker, Lerchenstraße

KOSTENFREIES INFO-TELEFON: 0800 - 69 200 81
www.nccd.de

NCC

SCHUH WEISHAAR DIE NEUE SAISON. DIE BESTE ZEIT, SICH IHR TRAUMPAAR ZU SICHERN? **JETZT!** **TEXTIL WEISHAAR**

ALLE SCHUHE 20% REDUZIERT

SCHUHE mit grünem Fähnchen 20%-49% reduziert* **SCHUHE mit rotem Fähnchen 1/2 PREIS***

*vom ursprünglichen Verkaufspreis unseres Hauses **ausgenommen von dieser Aktion sind Schuhe der Firmen Rieker & Camel

Gernsheim (KEIN Textilverkauf) Bensheimer Straße 1 gegenüber ALDI
Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.30 Uhr

Seeheim-Jugenheim Friedrich-Ebert-Straße 60-62 gegenüber ALDI
Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 16.00 Uhr

D. K. M. WEBER

Lauf Labor Darmstadt
NEU ab Sommer 2011

**Bewegungsanalyse
Ganzkörperanalyse
Laufanalyse
Laufbildoptimierung
Therapiepläne**

Professionelle Abwicklung mit Videoaufnahmen, Laufband & Computerauswertung durch Sportorthopädie-Techniker, Orthopädietechniker-Meister und Triathlet André Kaupp

**Schwanenstraße 43
64297 Da-Eberstadt
www.muenck.de**

Münck GmbH
Orthopädie- und Sanitätshaus

DER WEG ZU IHREM TRAUMBAD.

Herzlich willkommen bei Richter+Frenzel, Ihrem Experten für einzigartige Badkonzepte. Unsere drei Stilwelten ermöglichen Ihnen, sich zwischen aktuellen Trends und vielfältigen Gestaltungsoptionen besonders gut zu orientieren. Ob **Pur**, **Classic** oder **Modern** - folgen Sie einfach Ihrem persönlichen Geschmack.*

Richter+Frenzel GmbH + Co. KG
Hessenring 25, 64572 Büttelborn · Pfnorstr. 11, 64293 Darmstadt
Von-Humboldt-Str. 11, 64646 Heppenheim

*Verkauf nur über das Fachhandwerk.

Mittelpunkt Mensch

- Diplom der Gesellschaft Ganzheitlicher Therapeuten GGT e.V. in Akupunktur und Traditionell Chinesischer Medizin
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Chiropraktik, Osteopathie und Neuraltherapie Deutscher Heilpraktiker e.V.
- Mitglied im Internationalen Fachverband für Integrierte Lösungsorientierte Psychologie und Persönlichkeitsentwicklung
- Mitglied der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.

Heilpraktiker
Klaus Buchinger-Wohlgemuth

Eberstädter Straße 16 · 64319 Pfungstadt
Tel.: 06157/989738 · www.heilpraxis-buchinger-wohlgemuth.de

WIR HOFFEN, SIE HATTEN EINEN SCHÖNEN URLAUB. SCHAUEN SIE EINFACH MAL BEI UNS VORBEI!

D. Pullmann
Ihr Partner in DA-Eberstadt

„Als Inhaber der ehemaligen Neumann & Kappler GmbH in Eberstadt habe ich dieses Unternehmen übernommen. Gerne laden meine Mitarbeiter und ich Sie ein, Ihr Fahrzeug einem **kostenlosen Sicherheitscheck** zu unterziehen.“

Dabei werden alle sicherheitsrelevanten Bauteile von fachkompetenten Mitarbeitern per Sichtprüfung gecheckt, auf Wunsch auch in Ihrem Beisein. Wir freuen uns auf Sie!

D. Pullmann

BEI UNS IST DER KUNDE KÖNIG!

Inhaber Daniel Pullmann
Pfungstädter Straße 65 | 64297 Darmstadt
Fax 0 61 51- 59 13 05 | E-Mail d.pullmann@gmx.de

FON 0 61 51- 5 40 41

Wanderungen im September des OWK Eberstadt

04.09.: Zum Winzer nach Dexheim, 8:50 Uhr Eberstadt Wartehalle, 9:30 Uhr Fähre Korsand. Anmeldung: Müller, Telefon 06151-51212.
06.09.: Franziskusweg um Bensheim mit Abschluss auf dem Winzerfest, 13:15 Uhr

Eberstadt Wartehalle, Anmeldung: Ackermann, Telefon 06167-1212.
15.09.: Seniorenwanderung. Anmeldung: Reichel, Telefon 06151-504685.
18.09.: Wanderung auf dem Rheinhöhenweg. Anmeldung: Telefon 06155-797418.

Zentrum für Weiterbildung gGmbH
Umschulung in Vollzeit mit IHK-Abschluss:

Bürokauffrau/Bürokaufmann
Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

Start: 12.09.2011

Sie interessieren sich? Wir beraten Sie gerne!

Zentrum für Weiterbildung gGmbH
Schottener Weg 1 – 64289 Darmstadt
Tel./Fax: 06151 9961-45 /-40
E-Mail: goeldner@zfw.de

Wie man sich bettet ...

Gesunder Schlaf mit perfekt auf Sie abgestimmten Betten, Rahmen und Matratzen

Ein Beispiel aus unserem umfangreichen Angebot: **Verstellbarer Federholzrahmen**, Längsholme aus mehrfach verleimtem Buchenschichtholz für gleichbleibende Seitenstabilität, mehrfach verleimte Federholzleisten für optimalen Liegekomfort, hervorragende Stabilität durch zwei zusätzliche Querholme, Liegekomfort in voller Breite durch überstehende Leisten, verstärkte Mittelzone für regulierbare Körperunterstützung, Schulterkomfortzone, stufenlose Kopf- und Fußverstellung. Auch als Motorrahmen erhältlich.

Schauen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne!

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 44 07 o. 53 70 62
www.raumausstattung-kniess.de

mk Gebäude Reinigung

glasflächen • schaufenster • böden • büros • sanitärräume
treppenhäuser • markisen • neubauten • parkhäuser • graffiti

klaus marx carlo-mierendorff-str. 23
64665 alsbach-hähnlein

06257 62839

BEUTEL
Augenoptik
Brillen • Contactlinsen

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 560 76
Telefax 06151 / 59 16 44
www.beutel.de
kontakt@beutel.de

ALLERS
TIEFBAU

Ihr Bauunternehmen für:

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

Boschstraße 10 • 64347 Gräfenheim
Tel.: 06155/6104143 • Fax: 06155/64004
mail@allers-tiefbau.de

Ihr individueller Transfer zum Flughafen Ffm.

Von Pfungstadt und OT I bis 4 Personen 38 €
5 bis 8 Personen 45 €

Sitzender Krankentransport & Kurierfahrten

Hans Kaatz
Georg-Raab-Straße 10
64319 Pfungstadt

0 61 57/ 93 00 60

Büchereileiterin Sigrid Emmerich im Ruhestand

30 Jahre Liebe am gedruckten Wort weitergegeben

SEEHEIM-JUGENHEIM. Sigrid Emmerich wurde am Donnerstag (30. Juli) mit einer kleinen Feierstunde von Bürgermeister Olaf Kühn in den Ruhestand verabschiedet. Über zweiunddreißig Jahre hat sie in den Gemeindebüchereien für die Bücherfreunde gewirkt. Davon hat sie achtundzwanzig Jahre die Jugenheimer Gemeindebücherei im Historischen Rathaus des Ortsteils geleitet. 12167 Medien stehen dort fein säuberlich nach Themen geordnet in den Regalen. Ihr fällt der Abschied sichtlich schwer, denn sie muss die Stelle aus gesundheitlichen Gründen aufgeben.

1983 übernahm die Leitung in Jugenheim. Seit 1979 war Sigrid Emme-

rich bereits als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der kommunalen Bibliothek in Seeheim. Von Beruf war sie Arzthelferin. Von Berlin war sie 1959 an die Bergsstraße gekommen, da ihr Mann in Jugenheim wohnte.

Ob anspruchsvolle Literatur, Sachbücher oder Unterhaltungsromane – sie kannte die Leserwünsche und befasste sich mit dem Inhalt der Druckwerke. Besonders die Kinder- und Jugendliteratur lag ihr am Herzen. Für Lehrer stellte sie Bücherkisten zu ausgewählten Themen zusammen. Klassen besuchten die Bücherei während des Unterrichts.

Emmerich selbst liebt Kinderbücher über alles. Ihr Lieblingsbuch „Mein

Großvater und ich“ von James Krüss hat sie dutzende Male mit ihrer Tochter Petra – einer gelernten Buchhändlerin – gelesen.

Ihre „Stammkunden“ kamen seit Jahren. Auch außerhalb der Öffnungszeiten sprachen die Büchereibesucher sie zum Fachsimpeln und zu Buchgesprächen an. „Das liegt an der familiären Atmosphäre der Bücherei“, erklärt die frischgebackene Ruheständlerin.

Zwar will sie ihre Leidenschaft, Reisebeschreibungen zu lesen und anschließend zu reisen, weiterpflegen, aber dennoch will sie etwas in der Gemeinde für die Bürgerschaft tun, verkündet die Zweiundachtzigjährige im munteren Plauderton. Sie freute sich sehr über den Dank, eine Urkunde und Orchideen von Rathauschef Kühn. Ihre Nachfolgerin Christa Hofmann setzt mit zwei



Nach zweiunddreißig Jahren Bibliotheksarbeit wurde die Leiterin der Jugenheimer Gemeindebücherei Sigrid Emmerich von Bürgermeister Olaf Kühn in den Ruhestand verabschiedet.

Helferinnen die Arbeit in der Jugenheimer Gemeindebücherei fort. Diese ist dienstags von 15 bis 18 Uhr und don-

nerstags von 15.30 bis 18.30 Uhr (während der Öffnungszeiten: Telefon 06257 2022) geöffnet. (ps)

Globalisierung und wirtschaftsethische Verantwortung für Politiker und Manager weltwirtschaftlicher Großunternehmen für die Zukunft im Dritten Jahrtausend visioniert — Horst George Balonier, OIKOS AKADEMIE MARKTBREIT

gewidmet: Ehrenarbeitgeberpräsident Otto Esser (gest. 28.11.2004) sowie seiner Frau Doris (gest. 06.07.2005) aus Erlenbach/Main. Beigesetzt wurden beide in Baden-Baden. Ebenso Prof. Dr. Dr. mult. Joseph Ratzinger Papst Benedikt XVI., Vatikan und Soziologe und Gesellschaftstheoretiker Prof. Dr. Niklas Luhmann, Oerlinghausen (gest. 06.11.1998) sowie Dr. Margot Käßmann, evang. luth. Bischöfin a.D. Hannover, Prof. Dr. Dr. hc. mult. Hans Küng, Tübingen, Sozialethiker, Ökonom und Theologe Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ im Otto Pesch Haus, Ludwigshafen.

Wer die synoptische Geschichte studiert und kennt, beobachtet, wie rasant weltwirtschaftliche Zyklen verlaufen. Es entstehen quantifizierbare Parameter, die sich in wirtschaftlichen Kennziffern, Statistiken sowie leicht interpretierbaren Daten darstellen lassen. Die Verschiebung der ökonomischen Gleichgewichte lassen sich bei genauerer Betrachtung aus Daten der Weltbank ableiten. Klug, wer erkennt, dass die Resultate von arbeitenden Menschen als Summe aller Länder zu werten ist. Allerdings vergisst man, dass mittlerweile ca. 2 Milliarden Menschen in Armut leben, welche auf Grund ihrer soziologischen Umstände nie eine vernünftige Schulbildung erhielten und deshalb auch keinen industriellen Beruf ausüben können. Ebenso, dass industriell produzierende und in der Landwirtschaft arbeitende Menschen grundlegend unterschiedlichen Tätigkeiten nachgehen. Hinzu kommt, dass enorm viele Dienstleistungsberufe ausgeübt werden, die in sehr viele Bereiche aufgliedert werden können. Allerdings war dies, grob betrachtet, seit Menschengedenken schon immer so. Die angeblich zunehmende Zivilisation der Industrieländer wirft auch ihre Schatten voraus und lässt Dritt- sowie Viertländer im Armutskreislauf ersticken, ja sogar in noch größere Bedrängnis kommen. Zum Beispiel mit der Produktion gentechnischer Lebensmittel, die sich selbst in manchen unterentwickelten Industrieländern, zu Luxusartikeln deklarieren lassen. Wer dies nicht erkennt oder gar ignoriert, sollte sich nicht anmaßen, ethischen und moralischen Ansprüchen zu genügen.

In allen Ländern der Erde gibt es Kulturen. Politikulturen, Religionskulturen sowie juristische Kulturen. Diese sind seit Menschengedenken vorhanden und haben sich in den jeweiligen Kontinenten auf unterschiedliche Art und Weise gebildet. Philosophie, Theologie, Astronomie, Mathematik und Politik wurde und wird seit vielen Jahrtausenden erdsonnen und in verschiedenen Schriftzeichen auf vielen erdenklichen Materialien dokumentiert, kommentiert und global, heute sogar medial diskutiert. Wissenschaftstheorie und Philosophie ergänzen alle anderen Wissenschaftszweige, um der Menschheit evolutionsmäßigen Erkenntnisgewinn zu geben. Unverständlich ist, dass innerhalb der technisierten zivilisierten Welt die Theologie immer mehr ausgeblendet wird. Ebenso werden zentrale theologische wichtige Fragen von Naturwissenschaftlern im Regelfall zu spät mit einbezogen. Die Gründe liegen scheinbar im hochtechnologischen Fortschrittsglauben der Menschheit. Interessant ist dennoch, dass herausragende Wissenschaftler immer an Grenzen stoßen und erst dann ethische, moralische oder gar religiöse Aspekte mit einbeziehen.

Die Vernunft des Menschen sollte doch sein, z.B. zu erkennen, dass seriöse Natur- und/oder Wirtschaftswissenschaften sich immer gegeneinander bedingen und ergänzen. Diese Erkenntnis sollte doch über die Jahrtausende gewonnen worden sein und selbstverständlich angewendet werden. Es

muss doch möglich sein, Arbeitskreise (Workshops, Meetings, wissenschaftliche Konferenzen usw.) gleichzeitig zu bestimmen, Themenstellungen mit Fragestellungen zu beschäftigen, um die technische sowie wirtschaftliche Sinnhaftigkeit zu ergründen.

Was nützen uns milliardenteuere Euro-investitionen z.B. am CERN, um die Urknall-



theorie zu erforschen oder kleinste Elementarteilchen aufzuspüren und nachzuweisen? Was bringt uns als Menschen in der Kosmologieforschung weiter, wenn wir wissen, ob das Weltall 14 Mrd. Lichtjahre begrenzt ist, und noch expandiert oder schrumpft oder wie z.B. wie ein Gummiball deformiert und rückt deformiert wird? Findet man so den theologischen Gott? Niemand! Wissen wird von Nichtwissen eindeutig überboten! Dies wird auch immer so bleiben. Deshalb hat Glaube immer Zukunft! Astronomie und Kosmologie sind wunderbare Wissenschaften. Diese erweitern den menschlichen Horizont immens. Verschweigen darf man allerdings auch nicht, dass hierbei Arbeitsplätze geschaffen werden. Allerdings werden heutzutage viel zu wenige philosophische Fragen gestellt.

Die Aeronautik und die Raumfahrtstechnik sowie hochtechnologische Sternwarten und Planetarien geben uns Antworten auf viele offene Fragen. Dies ist gut so und wird auch zum besseren Verständnis des Weltalls beitragen. Allerdings ist zu hinterfragen, inwieweit dies der Menschheit hilft. Und welchem Teil der Menschheit? Die Neugierde der Wissenschaftler ist oftmals ein Segen für die Menschheit. Allerdings sollte nicht verschwiegen werden, dass der erarbeitete Wohlstand einerseits Segen, andererseits eine absolute Benachteiligung vieler Menschen unserer Erde bedeutet. Wer dies leugnet, dem fehlt eine ergänzende menschliche Sichtweise.

Eine theologische Unternehmensethik wird von Managern als (fast) leere Menge betrachtet. Es gibt philosophische Referenzen, die man als linguistische und pragmatische Wende formulieren kann. Vorausgesetzt werden in Untersuchungen Anknüpfungen an die Alltagssprache, Polykontextualität, Interdisziplinarität, experimenteller aber traditionsbewusster Transformismus und eventuelle offene Fragestellungen, die derzeit noch Keiner denken noch erklären kann. Recht und Moral stehen in einer Verantwortungsdiffusion und deren Konsequenzen sind zu diskutieren. Unternehmensverantwortung ist zu definieren und beispielhaft zu erläutern. Erst dann beginnt ein sinnvoller Einstieg in die Thematik.

Approximationen und wissenschaftliche Definitionen finden auch ihre Grenzen um „Unternehmen“ zu definieren. Der Verantwortungsbegriff kann in der Gesinnungsethik von Max Weber, der Fern- und Nahethik nach Hans Jonas oder als offene Frage als „funktionale Verantwortung“ verstanden werden. Grundaspekte der Verantwortungsethik entnimmt man der Tugendethik, Güterethik oder Pflichtethik. Offene relationale Begriffe für „inhaltliche Verantwortung“ sollten grundsätzlich diskutiert werden. Ebenso die spezifischen Verantwortungstypen.

Peter A. French diskutiert Unternehmen als moralische Personen. Manuel G. Velasquez sieht Unternehmensverantwortung als elliptische Sprechweise. Die Positionen lassen sich vergleichen und Gemeinsamkeiten wie Differenzen erkennen. Dennoch sind zur Funktionsfähigkeit das Verursacherprinzip sowie das Verantwortungskonzept zu hin-

ein sind selbstverständlich. Auch im Wettbewerb! Die Eigenverantwortung kennt man in USA als „THE BUSINESS OF BUSINESS“.

Wem gegenüber hat man Unternehmensverantwortung? Hierfür gibt es Adressaten und Instanzen! Die STAKEHOLDER-SHAREHOLDER-DEBATTE. Ebenso mögliche Adressaten und nicht aufhebbare Wider-

sollte keinesfalls eine Managerposition annehmen und von Ethik, Moral sowie praktizierter Religionsausübung sprechen. Dies sind meine Erkenntnisgewinne aus vielen Gesprächen mit dem Ehepaar Doris und Otto Esser während der 40 Jahre wo wir uns kannten. Die Philosophie muss für die neuen Naturwissenschaften wieder

sprüche oder der „MORAL POINT OF VIEW“. Dem schließt sich eine Moralentwicklung innerhalb der Wirtschaftsethik an, deren innere Perspektive als Moralentwicklung und Selbstbindung verstanden werden kann. Es kommt zwangsläufig zu einer Diskursethik als „kritischer Stachel“ sowie zu Fragen der „Tugendbildung“ in Unternehmen. Die externe Perspektive ist die Moralentwicklung und normative Verhaltenssteuerung, deren Menschen- bzw. Unternehmensbilder untersucht werden müssen. Ebenso eine normative Verhaltenssteuerung.

Weiterhin ist die extrinsische versus intrinsische „Motivation“ zu untersuchen. Man sollte die Hester-Pryne Sanktion und den „ethischen Methodenmix“ beachten. Das Organisationsmuster Corporate Citizenship sowie die gesellschaftliche Arbeitsteilung und Unternehmensverantwortung ist einzubeziehen.

Religionskulturen, Politikulturen sowie eindeutige juristische sowie politische Aspekte können nicht außer Acht gelassen werden. Unternehmensethische Überlegungen sind als Paradox gegenüber in einen Diskurs zu stellen. Ebenso sollte man sich mit der Unternehmensethik bei Charles McCoy vertraut machen.

Die theoretischen und praktischen Realisierungen sind ausschlaggebend für die Handlungsmaxime! Dessen muss sich ein Unternehmensleiter (Vorstand, Geschäftsführer) bewusst sein. Dies muss mit seinem Gewissen, seiner Ethik und Handlungsmoral im Gleichgewicht stehen um ein Unternehmen technokratisch und betriebswirtschaftlich erfolgreich führen zu können. Wer diesen Ansprüchen nicht genügt und diese vorher nicht überdenkt,

mehr an Bedeutung gewinnen. Besonders in den Neuro- und Biowissenschaften!

Die Makroökonomie kann durchaus auch mit der Mikroökonomie verglichen werden. Volkswirtschaftliche Aspekte sind allerdings oft mit betriebswirtschaftlichen Zwängen nicht direkt, sondern nur indirekt vergleichbar. Wenn Unternehmen oder Banken weltweit gut aufgestellt sind, sind vielfältige spezifische Kulturunterschiede zu berücksichtigen und in eine Entscheidungsmatrix mit einzubeziehen. Wer diese vernachlässigt, verletzt die politische, kulturelle und religiöse Kultur der Menschen in den jeweiligen Ländern. Soziologisch lassen sich die Sachverhalte darstellen und plausibel erklären. Ansonsten funktioniert Globalisierung langfristig nur schwer. Weder politische noch wirtschaftliche.

Verletzt wird prinzipiell das Menschenrecht auf Menschenwürde, das hier weder Gegenstand meiner Ausführungen sein soll, noch weiter gedacht wird. Die Denkanstöße erhielt ich bei Spaziergängen in den Jahren 1992-1994 mit Niklas Luhmann in Oerlinghausen, Bielefeld oder auf dem jährlich stattfindenden Juli Libori-Volksfest in Paderborn. Zu empfehlen ist sein Buch: „Die Gesellschaft der Gesellschaft“. Meine Abhandlung ist selbstverständlich rein theoretischer Form und beschreibt die industrielle Praxis keinesfalls. Die Realität sieht anders aus. Dazu fällt mir abschließend noch ein Spruch ein, der lautet:

„Mein lieber Freund, was ist Theorie, wenn's klappen soll und klappt doch nie, und was ist Praxis, frage nicht so dumm, wenn's klappt und Keiner weiß warum!“ (Balonier)

Multifunktionshelfer beim Deutschen Roten Kreuz in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH. Mit Abschluss der Fachdienstausbildung Verpflegung verfügt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Nieder-Beerbach über die ersten Multifunktionshelfer.

Die Ehrenamtlichen haben neben der medizinischen, technischen und der Betreuungsausbildung mit Vollendung der Verpflegungsausbildung die Basis geschaffen, im Rahmen der Rotkreuzarbeit universell eingesetzt werden zu können.

Bevor der letzte Ausbildungsbaustein der Verpflegung angegangen werden konnte, wurden die Helfer zunächst einmal beim Gesundheitsamt Darmstadt nach Infektionsschutzgesetz §43 geschult.

Im darauf folgenden Verpflegungslerngang wurde neben rechtlichen Grundlagen, Arten der Verpflegung, Beschaffung und Lagerung von Lebensmitteln und Getränken, sowie der Organisation einer Verpflegungsausgabe den Nieder-Beerbacher Rotkreuzlern die im DRK



Das Foto zeigt den Ausbilder Ulrich Seifert bei den Erläuterungen zur im DRK verwendeten Progress Feldküche.

verwendeten Feldküchen von Progress und Kächer vorgestellt.

Für den Einsatzfall in den ersten Phase z. B. bei einer Evakuierung, hält das DRK Nieder-Beerbach Grundnahrungsmittel, Getränke und Artikel des

täglichen Bedarfs unter anderem Hygienartikel, sowie Kleidung ständig bereit.

Innerhalb weniger Minuten sind diese sogenannten Betreuungsmodule, die unter anderem auch ein Baby- und Kleinkind-Modul beinhalten, einsatzbereit.

**MEISTER-
ATELIER FÜR
SCHMUCK
AUS PLATIN,
GOLD
UND SILBER**
 64297
 DARMSTADT
 HEIDELBERGER
 LANDSTR. 200
 TELEFON
 06151/943485

AB 135.-€

VOGELSANG

Schmuck mit Charakter

© K. M. WEBER



**baustoff
kramer**

Bau-
elemente
Weru-
Fachbetrieb
Fliesenstudio
Haustüren
Zimmertüren
Garagentore
Markisen

Wir sind für Sie da
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr
Sa. 7.30-12.30 Uhr

64560 Riedstadt-Crumstadt
Friedrich-Ebert-Strasse 24
mail@baustoff-kramer.de
www.baustoff-kramer.de
FON 06158-9909-0

Charmanter Landhausstil

Mit Gartenmauern **Akzente** setzen



FOTOS: KANN GABRIEL BAUSTOFFWERKE

*Rustikaler Landhausstil: Die **Germania antik-Mauer** von Kann – hier in der Farbe Muschelkalk-Nuanciert – ist ein echter Hingucker für den heimischen Garten. Die kompakten Betonsteine mit ihrer natürlichen Optik sind Teil eines Systems. So bietet der Hersteller auch Pflastersteine und Palisaden im gleichen Look für die Gestaltung an.*

Der Garten ist und bleibt für die meisten Deutschen die Quelle der Erholung. Für fast 21 Millionen Bundesbürger ist laut einer aktuellen Umfrage des Allensbach Instituts die eigene grüne Oase der Anlaufpunkt, um sich zu entspannen und zu

entfallen. Da der Garten für viele auch der Spiegel der Seele ist, soll er dementsprechend schön aussehen. Blumen werden gepflanzt, Beete angelegt oder Sträucher und Bäume gestutzt. Kleinere Mauern geben dem heimischen Grün zudem

Struktur und setzen Akzente. Robuste Elemente aus Betonstein haben bei der Gestaltung große Vorteile. Im Gegensatz zu Zäunen und Palisaden aus Holz verwittern sie nicht und bleiben jahrelang schön. Eine spezielle Pflege benötigen sie

Terrasse+Balkon: Die besten Tipps für den August

Die Düngerrationen für einige Topfpflanzen sollten Sie ab August herunterfahren. Knollenbegonien bekommen jetzt weniger Wasser, damit die Blätter rechtzeitig einziehen.

Fuchsien brauchen bei Sommerhitze ab und zu eine kalte Dusche. Eine gelegentliche Dusche tut auch vielen ande-

ren Kübelpflanzen gut, weil das Wasser Pollen und Staub von den Blättern spült.

Kübelpflanzen: Bruchstellen richtig versorgen. Bei Sturmböen können Kübelpflanzen leicht umfallen und Zweige abbrechen. Schneiden Sie die Bruchstellen mit einem Messer oder einer scharfen Gartenschere nach, da glatte

Wundränder rascher verheilen.

Topfrosen: Verwelkte Blüten entfernen. Wie ihre Verwandten im Gartenbeet brauchen auch Topfrosen im Sommer etwas Pflege mit der Schere. Schneiden Sie alle abgeblühten Stiele über dem zweiten Blatt unterhalb der Blüte ab. (www.mein-schoener-garten.de)

Fuchsien brauchen bei Sommerhitze ab und zu eine kalte Dusche



***Fuchsien** leiden selbst im Schatten gelegentlich unter der sommerlichen Hitze. Daher sollten Sie die Pflanzen durch regelmäßiges Abduschen mit der Gartenbrause abkühlen.*

Pflege Tipps für den Buchsbaum

Schöne **Einfassungen und Formgehölze** aus Buchsbaum sind kein Hexenwerk

Große Buchsornamente zeichnet man zunächst auf und überträgt sie dann mit Maßband und Winkelmesser auf das Gelände.

So legen Sie eine Beeteinfassung an: Der Buchsbaum für Einfassungen wird meist im Topf angeboten, manchmal auch wurzelnackt in kleinen Bündeln. Die optimale Pflanzzeit ist das Frühjahr. Stellen Sie die Sträucher mit den Wurzeln in einen Eimer mit Wasser, lockern Sie anschließend den Boden tiefgründig und arbeiten Sie bei Bedarf Kompost ein. Danach markieren Sie die Position der Beeteinfassung mit einer



Pflanzschnur und legen die Pflanzen aus – Sie brauchen bei 10–15 cm großen Pflanzen etwa zehn Stück pro Meter. Das Einsetzen geht bei lockerem Boden am besten mit einer Pflanzkelle. Zum Schluss gießen Sie die neue Einfassung an und schneiden sie mit der Heckenschere auf zwei Drittel zurück. Bis zum Einwachsen feucht halten und Anfang Juni düngen. (www.mein-schoener-garten.de)

***Große Buchsornamente** zeichnet man zunächst auf und überträgt sie dann mit Maßband und Winkelmesser auf das Gelände*

Oleander: Lange Triebe stützen

Junge Oleander und einige andere Kübelpflanzen bilden im Sommer lange unverzweigte Triebe.

Schneiden Sie diese während der Freiland-Saison laufend zurück, damit die Pflanzen sich besser verzweigen. Sie danken Ihnen diese Maßnahme im nächsten Jahr mit besonders vielen Blütenständen. **Knollenbegonien wässern:** Wässern Sie Knollenbegonien ab Ende des Monats sparsamer, damit die Blätter langsam welken. Dadurch werden die Energiereserven aus den Blättern abgezogen und in den Knollen eingelagert.

Lässt man Knollenbegonien zu lange blühen, verlieren sie an Wuchskraft und überwintern schlechter oder wachsen im Folgejahr schwächer.

Kübelpflanzen auseinanderücken: Kübelpflanzen haben in den vergangenen Wochen nicht nur an Höhe, sondern auch an Breite zugelegt. Damit sich die Kronen benachbarter Pflanzen nicht berühren und aus Lichtmangel verkahlen, schiebt man die Töpfe weiter auseinander. **Lilienblüten abstützen:** Im August kann es schon mal den einen oder anderen Gewitterschauer mit kräftigen



nicht. Die Germania antik-Mauern von Kann haben große Ähnlichkeit mit Natursteinen und sind in unterschiedlichen Farben erhältlich. Mit Anthrazit, Beige-Nuanciert und Muschelkalk-Nuanciert sind drei warme Töne erhältlich. Der romantisch-rustikale Landhausstil kommt auch durch das naturnahe Gesamtbild der Steine zur Geltung. Die Mauer fügt sich auf besondere Weise in die bestehende Gartenlandschaft ein und wirkt als ob sie schon seit Jahren dort stehen würde. Dieser Effekt wird durch die unregelmäßigen Kanten und Ecken erzeugt, die durch ein spezielles Bearbeitungsverfahren entstehen. So erhält die Mauer ein ganz besonderes Flair und wird zum Hingucker in jedem Garten. Der Aufbau ist

für den geübten Hobby-Gärtner einfach. Mit Hilfe von frostsicheren Fliesenkleber oder Dünnbettmörtel lassen sich die kompakten Elemente in den Maßen 28 x 21 x 14 cm schnell lagenweise verkleben. Durch ihr niedriges Gewicht von nur 19 kg können die Betonsteine zudem einfach versetzt werden. Ob Böschungs-, Beeteinfassungs-, Treppen- oder Terrassenmauerchen – der Gestaltung sind kaum Grenzen gesetzt. Die Mauer ist Teil des Germania antik-Systems. So bietet der Hersteller noch Pflastersteine und Palisaden im gleichen Design und Farben an. **Kontakt: Baustoff Kramer, 64560 Riedstadt, Friedrich-Ebert-Strasse 24, Telefon 06158-9909-0, www.baustoff-kramer.de.**

Ziergarten: Die besten Gartentipps im August

Im August können Sie stark wachsende Hecken noch einmal in Form bringen, Trockensträucher schneiden und Blütenstauden teilen. Hier finden Sie einen Überblick über alle wichtigen Aufgaben.

Starkwachsende Hecken schneiden: Immergrüne & sommergrüne Heckenpflanzen wie Lebensbaum, Hainbuche oder Rot-Buche können Sie bis Mitte August ein zweites Mal in Form bringen, damit dämmen Sie bei Feld-Ahorn und Hainbuche außerdem den häufigen Befall mit Echtem Mehltau ein.

Immergrüne Gehölze pflanzen: Der Spätsommer ist ideal, um immergrüne Laubgehölze wie z.B. Kirschlorbeer, Kriechspindel od. Buchsbaum zu pflanzen. So können sie noch vor dem Winter einwurzeln. Das Pflanzloch sollte so groß sein, dass der Wurzelballen genug Platz hat. Danach die Sträucher kräftig angießen. Größere Sträucher & Bäume sollten Sie zum Schutz vor Wind mit einem Pfahl stabilisieren. Er wird an der Westseite der Pflanze – der Hauptwindrichtung – in die Erde gerammt. (www.mein-schoener-garten.de)

Nutzgarten: Die besten Gartentipps im August

Im August ist **Erntezeit im Obst- und Gemüsegarten**. Außerdem können Sie jetzt noch einige Gemüsearten aussäen oder pflanzen.

Gurken frühzeitig ernten: Besser etwas zu früh als zu spät – diesen Grundsatz sollten Sie sich bei der Gurkenerte zu eigen machen. Lässt man die Früchte zu lange an den Pflanzen reifen, werden die nachfolgenden Blüten und jungen Früchte abgestoßen. Schlangen- und Minigurken sollten Sie jetzt alle zwei Tage pflücken. Schlangengurken sind erst dann erntereif, wenn die Schalenfarbe von Grün nach Gelb umschlägt. Wichtig: Gurken immer abschneiden! Reißt man sie ab, können die Ranken beschädigt werden und absterben.

Kartoffeln ernten: Traditionell werden Kartoffeln geerntet, wenn die Pflanzen ihre natürliche Ruhepause einlegen. Das Kraut wird erst gelb, verbräunt dann und verdorrt. Bei ersten Anzeichen eines Befalls durch die Krautfäule

le (Phytophthora) kann dieser Prozess bereits sehr früh einsetzen und die Kartoffeln müssen aus der Erde, bevor der Pilz auf die Knollen übergreift. Warten Sie einen sonnigen, trockenen Tag ab und graben Sie zum Test eine Staude aus. Ist die Kartoffelschale abriebfest und lösen sich die Knollen leicht von den Sprossen, können Sie die Kartoffeln ernten. Eine Spatengabel eignet sich am besten für die Ernte, doch auch damit lassen sich Verletzungen einzelner Knollen nicht immer vermeiden. Sortieren Sie beschädigte, zu kleine oder fleckige Kartoffeln am besten gleich aus. Die gesunden Knollen lässt man auf dem Beet oder auf einem mit Maschendraht bespannten Holzrahmen nachtrocknen, bevor man sie einlagert. (www.mein-schoener-garten.de)

Geranienpflege

Geranien zum letzten Mal düngen: Geranien, die überwintert werden sollen, erhalten Ende August letztmals Dünger. Dadurch wird das Wachstum neuer Triebe gebremst. Stattdessen reifen die vorhandenen Zweige aus; sie kräftigen sich und überstehen den Winter besser. **Geranien durch Stecklinge vermehren:** Wenn Sie für die nächste Saison eigene Geranien heranziehen wollen, können Sie von den vorhandenen Pflanzen ab August Stecklinge schneiden. Die Triebe bilden in Anzuchtkästen eigene

Wurzeln u. können wie die Mutterpflanzen kühl u. möglichst hell überwintert werden. Wichtig: Kennzeichnen Sie die eigene Anzucht nach Blütenfarben, damit Sie diese in der nächsten Saison gezielt kombinieren können. (www.mein-schoener-garten.de)





Asphaltbau BRÜCKMANN GmbH
Wiesenstraße 1 · 64625 Bensheim
Die Profis aus dem Nibelungenland

Für Wohnhaus und Industriebau
Fachbetrieb nach §19!
Wasserhaushaltsgesetz

Fax 0 62 51 - 678 96
www.asphaltbau-brueckmann.de
0 62 51 - 36 33



– Haushaltsauflösungen
– Entrümpelungen mit Wertanrechnung
– Kostenlose Anfahrt/Besichtigung
– An- und Verkauf
www.allerlei-darmstadt.de

Gräfenhauser Str. 36 | 64293 Darmstadt
Telefon **0 61 51 / 500 70 63**
www accuratagbr.de

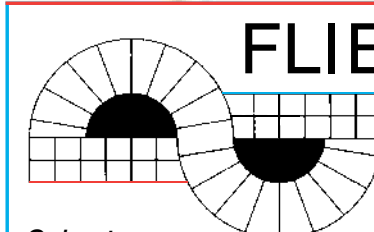


Heppenheimer Straße 4
68623 Lampertheim-Hüttenfeld
Tel. 06256 / 14 25
Fax 06256 / 14 85
www.treppenwolf.de

**Stahlbalkone
Carports**

Treppen · Geländer
Tore · Zäune · Elektroantriebe
Edelstahlgeländer · Überdachungen





FLIESEN-SCHNEIDER

Fliesen ■ Platten ■ Mosaik

HUGO SCHNEIDER
FLIESENLEGERMEISTER

Gelerntes, gut ausgebildetes Fachpersonal!

Bäder · Treppenbeläge · Balkone · Reparaturarbeiten · staubfreie Renovierungsarbeiten · 3-D-Planungen · Estriche · Natursteinbeläge
Seniorenbäder (barrierefrei) · Eigene Fliesen-Ausstellung

Zieglerstraße 48 · 64319 Pfungstadt · Fax 4922 · Tel. **06157-84490**
Fliesen-schneider@gmx.de ■ www.schneider-fliesen.de

Wir tun, was wir können . . . und können, was wir tun!



Drei Medaillen für Blumenhaus Bergmann – Bundesgartenschau Koblenz – Pfungstädter weiter auf Erfolgskurs

Mit drei weiteren Medaillen – zweimal Silber, einmal Bronze – bleiben Sandra Rohrer-Buhrmester und Ehemann Ralf, vom Pfungstädter Blumenhaus Bergmann in der Rheinstrasse 5, auf der Bundesgartenschau Koblenz (BUGA) weiter auf Erfolgskurs.

„Nicht viele Aussteller haben es geschafft die Leistungen aus dem Frühjahr zur Sommerbepflanzung zu bestätigen“ weiß die Inhaberin des Blumenhauses Bergmann in Pfungstadt. Die außergewöhnlich heiße Witterung sorgte auch im Wettbewerb für viele Schwierigkeiten. „Die exakte Pflanzung ist eine Sache im Wettbewerb, doch erst wenn man die Pflege der Gräber in den Griff bekommt hat man Chancen auf gute Auszeichnungen“ ist die Erfahrung der Fachfrau für Floristik und für die Gestaltung und Pflege

von Gräbern. Sandra Rohrer-Buhrmester entschied sich beim zweistelligen Wahlgrab und beim Urnengrab für gemischte Beete als Sommerbepflanzung. „Diese Beete liegen auch hier in der Praxis voll im Trend. Die Vielfalt der Pflanzen symbolisiert ein wenig die Vielfalt des Lebens, vielleicht sind diese Beete deshalb so beliebt“ überlegt die Friedhofsgärtnerin. Bei dieser Vielfalt dürfen die schönen Wandelröschen (Lantana) nicht fehlen – sie gehören zu den Lieblingsblumen des Ehepaares.

Bunte Beete bestimmen in diesem Jahr das Bild im Wettbewerb der 80 Friedhofsgärtner aus Deutschland und Österreich auf der BUGA. Mit der Herbstbewertung Ende August steht noch die dritte und letzte Runde im Wettbewerb aus. Bereits jetzt plant das Paar für diese Bepflanzung. „Doch bis dahin steht unter anderen noch die Urlaubszeit ins Haus.



In dieser Zeit übernehmen wir für viele unserer Kunden das Gießen und Pflegen der Gräber – deshalb bedeutet der Sommer für uns immer viel Arbeit“ wissen die Buhrmesters. Wenn die besonders arbeitsreiche Sommerzeit abgeschlossen ist, steht die nächste Reise nach Koblenz an. Und bei der wollen die Pfungstädter natürlich noch einmal erfolgreich im Konzert der besten Friedhofsgärtner mitmischen.

Sandra Rohrer-Buhrmester bei den letzten Arbeiten am zweistelligen Wahlgrab, das mit einer Silbermedaille ausgezeichnet wurde.

Bergmann
Blumen & mehr

Rheinstrasse 5
Pfungstadt

20% Rabatt
auf alle Pflanzen
auf alle Fertigsträucher
auf alle Tees

Kennenlern-Aktion, gültig vom 19.08 - 03.09.11

16% sparen
je **4,99€**

Weleda Duschbäder 200ml, statt 5,95€, verschiedene Sorten
100ml = Weleda 2,50€ Lavera 2,66€ - Angebote gilt solange Vorrat reicht

19% sparen
je **3,99€**

Lavera Duschgel 150ml, statt 4,95€, verschiedene Sorten

Zäune • Gitter • Tore

1 300 000 m Draht und 1 800 Türen und Tore immer am Lager!

DRAHT WEISSBÄCKER

☎ (0 60 71) 9 88 10

- Komplette Draht-, Alu- u. Stahlmattenzäune
- Tür- und Toranlagen
- freitragende Schiebetore
- Ranksysteme
- fertige Hundezwinger
- Mobil-Bauzäune
- sämtliche Zaunpfosten
- sämtliche Drahtgeflechte

V. S.-Stahlmattenzaun
Maschenweite 50/200 mm, 0,83 m hoch € 14,80

Knotengeflecht
50-m-Rolle, 1,50 m hoch, verzinkt € 57,90

Drahtgeflechtfabrik und Drahtzaunbau
Verwaltung: Steinstraße 46-48, 64807 Dieburg
Betrieb: Darmstädter Straße 2-10
Telefon: (0 60 71) 9 88 10, Fax 51 61

- Alu-Zäune
- Alu-Tore u. -Türen
- Alu-Balkongeländer
- Schranken
- Drehkreuze
- Torantriebe
- Montagen

ALU

Alles für den schönen Garten

Riesige Auswahl auf über 10.000 m² 50.000 m² Baumschule

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Fachberatung und Lieferservice
Qualitätserden, Dünger und Pflanzenpflegemittel
Hochwertige Töpfe und schmückende Gartenaccessoires

GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
Eschollbrückerstrasse am Strassenkreuz: www.gartenzentrale-appel.de
Darmstadt · Eschollbrücken · Pfungstadt Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Der Garten im Schatten – Gartenzentrale Appel bietet Stauden in vielen Variationen an

Manch ein Gartenbesitzer ist enttäuscht über seinen im Schatten liegenden Garten. Aber gerade die **schattige Lage** bietet die Möglichkeit, **Blattstauden** zu pflanzen, um die Einen wiederum der **sonnenverwöhnte Gärtner** herzlich beneidet.

Mit attraktiven Stauden, wie den edlen grünen, bläulichen oder weiß- bis gelbbunten Funkien können lichtarme Bereiche verschönert werden.

Mehr als 40 Arten umfasst allein das Spektrum der Funkien, die durch ihre unterschiedlichen Blattzeichnungen so interessant wirken. Die Funkie liebt den kühlen, frischen Schatten mit einer hohen Luftfeuchte. Sie wächst langsam, bildet dafür aber große dichte Horste. Ähnlich wie die Familie der Purpurglöckchen, hier gibt es Sorten mit roten Blättern, die verschiedenen gezeichnet und geformt sind („Palace Purple“, „Cappuccino“, „Chocolate Ruffles“, „Mocha“, „Rachel“). Gerade jetzt trumpfen die Hortensien auf, die sich auch für den Schatten eignen.

Unter großen Baumkronen gedeiht nicht viel, denn die Baumwurzeln sind eine übermächtige Konkurrenz, wenn es um Wasser und Nährstoffe geht. Hier im

Schatten fühlen sich Farne, Elfenblumen, die schon erwähnten Funkien und Schaublätter (Rodgesia) besonders wohl. Es gibt auch viele filigrane Gräser (Carex hachioensis „Evergold“, Hakonechloa macra „Aureola“), die im Schatten gut gedeihen, die buntblättrigen Sorten setzen dabei besondere Akzente. Aber auch schattenverträgliche Bodendecker, die bei größeren Flächen den Pflegeaufwand erheblich verringern.

Je leuchtender die Farbe der Pflanze ist, desto lichtergrüner ist sie auch. Im Dunklen verlieren die Pflanzen ihre intensive Farbe, nur Farben Blau und Weiß werden verstärkt. Das sieht man im nächtlichen Garten, wenn diese Farben hervorstechen und fast fluoreszierend wirken. Diesen Effekt kann man betonen, in dem vorrangig weiß und blau blühende Pflanzen verwendet werden. Beispiele für die Farbe Blau sind das Kau-

kasus-Vergissmeinnicht (Brunnera), Waldglockenblume (Campanula l. macrantha), Eisenhut (Aconitum), die Akelei (Aquilegia) oder Gedenkemein (Omphalodes). Weiß betonende Schattenblüher sind die Sterndolde (Astrantia), auch die Silberkerze der Sorte Cimicifuga ramrose „Atropurpurea“ oder C. simplex „White Pearl“, der weiß gerandete Salomonssiegel Polygonatum falcatum „Variegatum“ und der Geißbart (Aruncus) zählen dazu. Der schwarze Schlangenbart Ophiopogon planiscapus „Black Beard“, mit schwarzen, grasähnlichen Blättern ist eine seltene Pflanze, die immer interessanten Gegenpol bildet.

Aber auch zarte und helle rosa-rote Töne können im Schatten sehr schön wirken. So gibt es die wunderschön blühenden Prachtspiere (Astilbe) und Herbstanemonen Anemone japonica nicht nur in Weiß, sondern auch in Rosa- und Rottönen. Zudem blühen beide Gat-

tungen erst ab dem Sommer, dies macht sie besonders wertvoll, blühen doch die meisten anderen Schattenstauden schon im Frühling. Gehölze bieten auch eine große Auswahl an Pflanzen zur Gestaltung von schattigen Gartenpartien. Hier müssen besonders die reich blühenden Rhododendren erwähnt werden. Sie sind immergrün und deshalb auch im Winter etwas für das Auge. Es gibt sie in vielen schönen Farben von weiß über rosa bis dunkellila. Die kleine Schwester des Rhododendron, die Azalee wünscht keine direkte Sonne und blüht im Frühjahr überreich in leuchtenden Farben. Seine Vielseitigkeit in Formen und Größen und die immergrüne Gestalt machen den besonderen Reiz des Buchs aus. Ähnlich formbar und zierend sind die Eiben, die es auch in besonders schmalen, male- risch überhängend oder flach wachsenden Formen gibt. Auch die Mahonien gibt es in vielen Sorten, sie können als

Bodendecker wie als dekorativer Solitär eingesetzt werden. Zudem werden ihre schönen Blüten gerne von Insekten besucht. Beim Kirschlorbeer gibt es auch klein bleibende Sorten. Für die Hecke im Schatten genauso gut geeignet wie der Liguster. Das Schattenglöckchen (Pieris) zielt nicht nur die hübsche Blüte im Frühjahr, es gibt auch Sorten mit weißgrünem Laub und sehr dekorativem roten Austrieb. Auch sie ist immergrün und über den Winter ein Blickfang im Garten. Einige Sorten des Schneeballs (Viburnum) sind auch sehr gut schattenverträglich. Ein Garten im Schatten muss also kein Handikap sein, auch er kann ansprechend und abwechslungsreich bepflanzt werden. In der Gartenzentrale bieten wir ganzjährig ein großes Sortiment an Stauden und Gehölzen, nicht nur für den Schattengarten an. Je nach Jahreszeit oder Sonderaktion kommen noch weitere besondere Stauden, Raritäten und Neuzüchtungen dazu. Ein Besuch lohnt deshalb immer: Gartenzentrale Appel, Brandschneise 2, D-64295 Darmstadt, Tel. 056151-929241, www.gartenzentrale-appel.de (gza)

Gemüsegarten organisch düngen

Eine ausgewogene organische **Düngung zum richtigen Zeitpunkt** ist die beste Garantie für eine reiche Ernte im Gemüsegarten



Verwenden Sie zur Düngung im Gemüsegarten am besten Kompost, Hornspäne oder einen organischen Volldünger

Das Thema Düngung wird unter Hobbygärtnern oft zur Grundsatzdiskussion. Mineraldünger-Fans verweisen darauf, dass die Nährsalze chemisch ohnehin identisch sind – egal, ob sie aus organischem oder mineralischem Dünger stammen. Anhänger der organischen Düngung verweisen auf die humusbildenden Eigenschaften und die geringe Auswaschungsrate von Hornspänen und Co. Aus ökologischer Sicht gibt es gute Argumente, im Hausgarten auf Mineraldünger zu verzichten. Zum einen wird bei der Herstellung von mineralischen Stickstoffdüngern sehr viel Energie verbraucht, zum anderen führt dieser Eingriff in den natürlichen Stoffkreislauf zu einer schleichenden Überdüngung vieler Lebensräume u. damit zum Aussterben von Pflanzenarten, die auf nährstoffarme Standorte angewiesen sind. Tatsache ist dennoch, dass Pflanzen nur im Wasser

gelöste Substanzen, also mineralische Salze, aufnehmen können. Kompost, Rizinusschrot, Hornspäne oder Rinderdung müssen zunächst von den Bodenlebewesen verwertet und abgebaut werden. Die Nährstoffe werden dabei langsam über einen längeren Zeitraum freigesetzt. Bei Mineraldüngern ist dieser Umweg nicht erforderlich. Sie wirken direkt, vor allem bei Jungpflanzen besteht aber die Gefahr der Überdüngung, und bei starkem Regen können Rückstände ins Grundwasser gelangen. **Eigener Kompost ist ein hervorragender Dünger:** Eigener Kompost ernährt nicht nur die Pflanzen, sondern liefert auch Futter für die Bodenlebewesen. Wichtig: Kompost bereits bei der Beetvorbereitung ausbringen und oberflächlich einarbeiten.

Die Menge richtet sich nach der Hauptkultur: Gemüse mit hohem und mittlerem Nährstoffbedarf wie Tomaten, Kohl, Sellerie und Porree erhalten 3–4 l pro Quadratmeter. Erbsen, Bohnen Möhren u. Rettiche geben sich mit der Hälfte zufrieden. (www.mein-schoener-garten.de)

Jardins surprises – von der Loire an den Rhein

Gärten aus Chaumont-sur-Loire zu Gast in Bingen am Rhein

Ausstellung, 15.5.2011 bis 3.10.2011. Das Kulturufer Bingen, 2008 Schauplatz der Landesgartenschau, zeigt 10 Gärten des Festival des Jardins – eine so noch nie dagewesene Verbindung unterschiedlicher Garten-künstlerischer Handschriften eingebettet in die grandiose Kulisse des Binger Rheinufer im Weltkulturerbe "Oberes Mittelrheintal". Veranstalter: Stadt Bingen am Rhein; Adresse: Burg Klopp 1, 55411 Bingen am Rhein; Info-Telefon: 0 67 21 18 41 19; E-Mail-Adresse: christiane.spira@bingen.de; Homepage: www.bingen.de/de/4/kufe_jardins.html.

Weitere Informationen: Die Ausstellung „Jardins surprises“ am Rheinufer, dem Kulturufer Bingen, ist bis 3.10.2011 täglich von 9 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit geöffnet und kostet keinen Eintritt. Am Wochenende und auf Nachfrage finden Führungen statt. (www.mein-schoener-garten.de)

Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz
Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen

Rollladen/Markisenumbau auf elektrische Antriebe

- Garagenroll- und Deckenlauffore
- Markisen • Sonnen- und Insektenschutz
- Klappläden • Kunststoff, Holz und Aluminium
- Vordächer • Terrassenüberdachungen
- Wind- und Sichtschutz
- Rollläden • auch nachträglich
- Aluminium und Kunststoff
- **www.mayer-bauteile.de**

MAYER BAUTEILE

Industriestraße 3a • 64380 Roßdorf
Tel. 0 61 54 / 90 01 • Fax 8 31 34
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Seit mehr als 80 Jahren
Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH
Schreinerei | Glaserei

Büschelstraße 5
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151/55293

- Holzfenster | Kunststofffenster
- Rollläden | Klappläden
- Haustüren | Innentüren
- Dachausbau | Innenausbau
- alle Schreiner- und Glasarbeiten
- alle Reparaturen und Verglasungen

Fenster- und Rollladendienst

- Reparaturen
- Wartung
- Absicherung

© K.M. WEBER

EDITORIAL



Kaum sind die Ferien vorbei und schon beginnt wieder der „Ernst des Lebens“!

Dies empfinden sicherlich die meisten aller Schüler. Nein! Jeder hatte doch Ferienerlebnisse, die er erzählen kann, von denen er nachhaltig zehrt und sicherlich gute Erinnerungen hat. Selbst die kleinsten angenehmen Gedanken geben Lust, sich auf Zukünftiges einzustellen. Aufsätze, Erzählungen, Bilder oder Lieder erinnern an den Urlaub und sind prägend. Man kann diese mit Freunden, Bekannten, Kameraden in der Schule, im Verein oder zuhause gut austauschen. Im Alltagsleben bereichert dies jeden Einzelnen.

Positive Erlebnisse sind für Menschen einmalig prägend und können democh vielfältig auftreten. Hoffen wir, dass möglichst viele Schüler wunderbare und angenehme Erinnerungen aus der Ferienzeit zu berichten haben. Natürlich freuen wir uns auf viele schöne Erinnerungsfotos, von denen wir einige in der nächsten Ausgabe abdrucken und das schönste mit einem Buch, wie bereits angekündigt, prämiieren möchten. Wir als Redaktion freuen uns auf die per Mail zugesandten Erinnerungsfotos aus dem Ferienurlaub. Egal, wo diese entstanden sind.

Ihre Karin M. Weber mit Redaktionsteam



Spirituosen, Sekt, Wein, Tee, Kaffee, Süßwaren und edle Pralinen von Gutsel-Müller in Pfungstadt

Die Gründung der Firma „Gutsel Müller“ begann 1959 und endete 1979. Ab 1995 wurde das Geschäft in der Eberstädter Straße 59 von der Schwiegertochter Frau Petra Müller, wieder eröffnet. Das Geschäft ist geradezu einladend, weil stilvoll dekoriert. Für alle Kunden werden auserlesene Qualitätsprodukte von Petra Müller angeboten. Wer das Geschäft der Leckereien in Pfungstadts Hauptgeschäftstraße noch nicht kennt, dem sind edle „Scheibel“-Obstbrände aus dem Schwarzwald ebenso wenig bekannt wie erlesene Weine aus deutschen und europäischen Regionen, sowie verschiedenen Kontinenten. Wer kennt nicht die Ronnefeldt Teesorten, die weltweit in Teehäusern, Restaurants und Hotels angeboten werden, oder Kaffee der Schweizer Firma Mäder? Neben vielen Spirituosen findet man bekannte Qualitätsweine, Champagner und Sekt. Warum also „in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“ und bei Gutsel-Müller zu erwerben ist. Schokolade und Pralinen von Marc Antoine, Hachez, Coppe-neur, italienische VENCHI-Produkte sowie feinste Gebäcksorten werden genauso angeboten wie „Pfungstädter Schoko-Bierflaschen“, „Pfungstädter Mülltome“, „Süße Grüße aus Pfungstadt“, „Pfungstädter Becher“ oder „Pfungstädter-Rathaus-Sekt“. Zu jeder Jahreszeit findet man Geschenkartikel für alle Anlässe, z.B. Geburtstage, Ju-



www.gutsel-mueller.de

UNSER ANGEBOT FÜR SIE:



SELECTED TEE SINCE 1823

-Tee

2 Packungen
aromatisierter
Schwarztee
kaufen

1 Packung
Borggreve
Gebäck
versch.
Sorten

für Sie
gratis
dazu

PETRA MÜLLER • EBERSTÄDTER STR. 59 • 64319 PFUNGSTADT
TELEFON 06157-85521 PM@GUTSEL-MUELLER.DE

biläen, Schulanfang, Weihnachten und Ostern. Alle Geschenke werden auf Wunsch liebevoll verpackt. Angebote findet man im Anzeigenteil der Frankensteiner Rundschau. Schauen Sie bei Gutsel-Müller vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Unsere Öffnungszeiten sind von Mo – Fr von 9 – 12.30 Uhr und von 14.30 – 18 Uhr, am Sa von 9 – 13 Uhr. (fna)

Anträge für Bildung und Teilhabe stellen

DARMSTADT-DIEBURG. „Wir haben in den letzten Monaten viel getan, um das Bildungs- und Teilhabepaket bekannt zu machen“, berichtet Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück. Familien, die Anspruch darauf haben, dass ihre Kinder eine Förderung für ein Mittagessen in Schule oder KiTa, für die Fahrt zur Schule, für Nachhilfeunterricht, Vereinsmitgliedschaften oder Klassenfahrten erhalten, seien mit einem persönlichen Brief informiert worden. Darüber hinaus haben Infoveranstaltungen in den Städten, Gemeinden, mit Schulsekretärinnen und in Kindertagesstätten stattgefunden. „Das alles trägt nun Früchte. Anspruchsberechtigt sind nach Auskunft von Lück im Landkreis rund 5200 Kinder, deren Eltern Arbeitslosengeld II beziehen und 2000 Kinder, deren Eltern Wohngeld oder einen Kinderzuschlag erhalten. Sozialdezernentin Lück appelliert an die Eltern: „Stellen Sie für Ihre Kinder Anträge bei uns, auch wenn es Aufwand ist“. Das Bildungspaket helfe Kindern aus Familien mit wenig Geld, dabei zu sein – sei es in der Schule, im Verein oder bei der Klassenfahrt.

Roman Gebhardt, Leiter der Kreisagentur für Beschäftigung erläuterte, dass für jede Leistung ein gesonderter Antrag gestellt werden muss, und je nach Leistung müssen noch Nachweise von Verein, Schule oder Kindertageseinrichtung erbracht werden. „Die Mühe lohnt sich“, sagt der KfB-Chef. Vier Mitarbeiter seien in der Kreisagentur dazu da, die Anträge zu bearbeiten und Eltern zu beraten. „Die Kolleginnen und Kollegen helfen bei Fragen gerne weiter“, so Gebhardt. Auch kommen sie auf Einladung gern in die Kommunen, Schulen und Einrichtungen, um Informationsveranstaltung durchzuführen. Weitere Infos und die Antragsformulare findet man im Internet unter www.ladadi.de/bildung-teilhabepaket.

Kontakt: Kreisagentur für Beschäftigung, Kommunales Jobcenter, Jägereistraße 207, 64289 Darmstadt. Ansprechpartner: Frau Banse, 06151 / 881-5255

(für Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Modautal, Ober-Ramstadt, Pfungstadt, Seeheim-Jugenheim), Herr Früchtenicht, 06151 / 881-5256 (Babenhausen, Eppertshausen, Groß-Umstadt, Messel, Münster, Schaaheim), Frau Ipekdag, 06151 / 881-5211 (Erzhausen, Griesheim, Mühlthal, Roßdorf, Weiterstadt), Frau Manderbach, 06151 / 881-5257 (Dieburg, Fischbachtal, Groß-Bieberau, Groß-Zimmern, Otzberg, Reinheim). (u)

Neuer Judo-Schnupperkurs

Die Judoabteilung des TSV Pfungstadt bietet ab Do, den 01.09.-01.12.2011 jeweils von 16:45-18:00 Uhr einen Judo-Schnupperkurs für Kinder ab 6 Jahren an. Die Kinder lernen erste Grundbegriffe des Judoports kennen und neben dem richtigen Fallen werden einfache Würfe und Haltegriffe geübt. Für die Teilnahme am Schnupperkurs ist kein Vereinseintritt notwendig. Weitere Informationen und Anmeldung bei Roswitha von Hagen, Tel.: 06157 – 949796 oder schnupperkurs@judo-pfungstadt.de. (fna)

Bürgermeister unterzeichnen Verwaltungsvereinbarung – Gemeinsames Personal der Standesämter



Eine Verwaltungsvereinbarung über die Zusammenarbeit ihrer Standesämter haben die Bürgermeister von Seeheim-Jugenheim Olaf Kühn (l.) und Pfungstadt Horst Baier (r) geschlossen. Rita Gogoll-Klein, Diana Nikoles und Nadine Speckhardt arbeiten nun in beiden Kommunen (2. bis 4. v.l.)

SEEHEIM-JUGENHEIM. „Dieser Tag ist von besonderer Bedeutung für unsere Kommunen.

Damit wird die interkommunale Zusammenarbeit ein weiteres Stück Wirklichkeit“, erklären Seeheim-Jugenheims Bürgermeister Olaf Kühn (parteilos) und Pfungstadts Bürgermeister Horst Baier (SPD) bei der Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung zur Zusammenarbeit der Standesämter.

Wenn Standesbeamte Urlaub haben oder krank sind, wird ab sofort das betroffene Amt von Mitarbeitern der jeweils anderen Kommune unterstützt. Damit kann die Bearbeitung des Personenstandswesens ohne Einschränkungen durch Personalengpässe in den Rathäusern gewährleistet werden. Beide Rathauschefs weisen daraufhin, dass durch diese enge Kooperation keine Stellen neu geschaffen werden.

Der Bereich der Zusammenarbeit ist damit vertraglich stark eingegrenzt. Üblicherweise werden bei der interkommunalen Zusammenarbeit zwei Ämter zu

einem vereint. Für Seeheim-Jugenheim und Pfungstadt hätte dies zur Folge, dass beide bestehenden Standesämter aufgelöst würden und ein neues gemeinsames Standesamt gebildet würde. Beide Rathauschefs wollen jedoch die Selbständigkeit ihrer Standesämter behalten.

Es ist bereits das zweite Arbeitsgebiet, auf dem die Gemeinden eine Zusammenarbeit vereinbart haben. Für die Arbeit im Forst wurde bereits eine vergleichbare Vereinbarung abgeschlossen. Hier helfen sich Seeheim-Jugenheim, Pfungstadt und Ober-Ramstadt bei sehr großem Arbeitsanfall oder Personalausfall bei der Waldarbeit mit Fachkräften aus. Außerdem leihen sie sich Maschinen. Da sich die Personalzusammensetzung gleicht, ist diese Zusammenarbeit möglich. Für die „Mitarbeiter-Ausleihe“ erstattet die anfordernde Gemeinde die Ausfall-Kosten.

Kühn und Baier sehen in diesen Vereinbarungen erste Schritte. Sie wollen weitere Aufgabengebiete für eine Zusammenarbeit erkunden. (ps)

REZEPT FÜR DEN SOMMER

Linsensalat mit Parmesan

Linsensalat ist vielfältig einsetzbar: Als Vorspeise, Hauptgang oder extravagante Ergänzung auf dem Party-Buffer. Servieren Sie ihn mit frisch gebräuntem Toast und hobeln Sie den Parmesan frisch darüber. Ein Rezept mit Genuss-Garantie, nach dem Sie ganz bestimmt gefragt werden!

Zutaten (4 Personen)
120 g grüne Linsen
2 Frühlingszwiebeln
6 schwarze Oliven
2 EL Balsamico-Essig,
2 EL Rotwein-Essig
1 EL Senf
Salz, Pfeffer aus der Mühle
4-5 EL Olivenöl



1 Knoblauchzehe
1 Bund Petersilie
80 g Parmesan am Stück

Und so geht's:

1. Die Linsen mit doppelter Menge Wasser in eine Schüssel geben und dampfgaren. Sofort abtropfen lassen.

2. Inzwischen die Frühlingszwiebeln mitsamt dem Grün fein schneiden. Die Oliven entsteinen und in Streifen schneiden. Beide Zutaten zu den Linsen geben.

3. Essig, Senf, Salz, Pfeffer und Olivenöl verrühren. Knoblauch und Petersilie fein hacken und beifügen. Die Soße mit den noch warmen Linsen mischen.

4. Vor dem Servieren den Käse in Späne hobeln und über den Salat geben.

Guten Appetit!

Tommy and the Moondogs das 1. Mal auf der Punschder Kerb

Die Darmstädter Kultband **Tommy And The Moondogs** ist in diesem Jahr das erste Mal auf der Pfungstädter Kerb zu Gast. Sie werden am Freitag nach dem Umzug auf der Bühne des Kerbedorfes (Parkplatz Eberstädter Str. 17) spielen. Die Band spielt Hits der vergangenen 30 Jahre. Die Basis des Programms bilden Titel wie Our House von Madness, Shout von Tears For Fears oder Sweet Dreams von den Eurythmics. „Wir sind froh, dass wir es geschafft haben die Moondogs nach Pfungstadt zu lotsen und der Straßenkerb ein weiteres Highlight neben der hr3 party mit Peter Lack zu geben“, so Sonja und Torsten Becker von der Schäferstubb. Kult-

status hat die Band auch durch ihr zum Markenzeichen gewordenen Megaphon erreicht. Spätestens wenn die Band Video Killed The Radiostar spielt und Tommy zum Megaphon greift, erreicht die Stimmung einen Siedepunkt, der für eine Coverband als wirklich außergewöhnlich zu bezeichnen ist. Klassiker von U2 bis Pink Floyd, von Depeche Mode bis Madonna, in der einzigartigen Art und Weise von Tommy And The Moondogs interpretiert, lassen schnell vergessen, dass man einer Coverband zuhört. Doch nicht nur Musik aus der Vergangenheit sondern auch aktuelles Material findet sich im Programm der Moondogs. Info: www.pfungstaedterkerb.de. (fna)



IMPRESSUM

DIE FRANKENSTEINER RUNDSCHAU IST EINE UNABHÄNGIGE LOKALE ANZEIGEN- UND NACHRICHTENZEITUNG

Verlag und Herausgeber
Verlag Frankensteiner Rundschau
Inhaberin Karin Marianne Weber
Diplom-Grafik-Designerin, Journalistin
Bürgermeister-Lang-Straße 9
64319 Pfungstadt
Telefon: 0 61 57 / 98 96 99
Telefax: 0 61 57 / 98 76 99
E-Mail: redaktion@frankensteiner-rundschau.de
Internet: www.frankensteiner-rundschau.de
**Gesamtleitung/
Geschäftsleitung/Verlagsleitung/Design:**
Karin M. Weber
Chefredaktion: Horst G. Balonier, Journalist
Redaktion: Horst George Balonier
Anzeigenpreise: Siehe Mediadaten
Druck: Süddeutsche Societäts-Druckerei GmbH
82216 Maisach, www.zeitungsdruck.fsd.de

Vertrieb: W+V Werbung und Vertrieb GmbH & Co. KG, 10585 Berlin
34.300 Exemplare kostenlos an alle Haushalte*
*2.500 Stück in Eberstädter Haushalte, 300 Stück Auslage in Crumstädter Geschäfte
Veröffentlichte Beiträge, die mit Autorenerweis gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte bestehen keine Haftung. Nachdrucke der Texte und gestalten Anzeigen in der Frankensteiner Rundschau (mit copyright) sind keinesfalls erlaubt. Leserbriefe werden aus redaktionellen Gründen leider nicht veröffentlicht.
Redaktionsschluss: 19.09.2011
Nächster Erscheinungstermin der Oktober-Ausgabe: 30. September 2011

CASTELLA
GRIECHISCHES RESTAURANT

Familie Thomas empfiehlt:

Montag	Sardellen	mit Reis & Salat	7.50 €
Dienstag	Bifteki	mit Pommes & Salat	8.00 €
Mittwoch	Schweinesteak	mit Pom. & Salat	7.50 €
Donnerstag	Pangasiusfilet	mit Reis & Salat	7,50 €
Freitag	Rinderleber gegrillt	mit Knoblauch-Kartoffeln & Salat	8.00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Alle Speisen zum Mitnehmen!

FAMILIE APOSTOLOS THOMAS
LUDWIG-CLEMENZ-STR. 40. 64319 PFUNGSTADT 06157-9863160
MO-SA 17-24. SONN- U. FEIERTAGE 11-14.30 + 17-24 UHR

Feuchte Mauern adé – GB GmbH bietet Gebäudesanierung aus erster Hand



Richard Bierbaum setzt für die Sanierung modernste Technik ein.

GROSS-UMSTADT. Es ist ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer – Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann. Besonders ältere Gebäude sind davon häufig betroffen.

In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert und weiß, welche Probleme Feuchtigkeit im Haus nach sich ziehen kann.

„Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein.“ Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH –

BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauer-trockenlegung und Schimmelsanierung durch. „Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzugraben“, sagt Bierbaum.

Die aufwändigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die mittels Hochdruck das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Harz abgedichtet wird. Seinen Kunden bietet das Unternehmen 10 Jahre Gewährleistung. Auch die Vermietung von Bautrocknern gehört zum Angebot der GB GmbH – BSS – Bautenschutz-Systeme, Richer Str. 48 in Groß-Umstadt, Tel. 0 60 78 / 9 67 94 95. (GB)

www.FUSSBALLcompany.de

SPORT 2000 **SPORT** **MROCZEK**
Pfungstadt
your professional sportshop

Wir geben alles!
In Kundenbetreuung die No. 1

Ihr Spezialist in Sachen Sport
Zieglerstraße 1
64319 Pfungstadt
Tel. 06157-9860266
mail@sport-mroczek.de

Steuerberatungskanzlei Merz & Partner



Foto oben: Werner, Michael und Andrea Merz und Mitarbeiter. Foto rechts: Die kaufmännisch ausgebildete Ehefrau ist die unterstützende Seele der Kanzlei

Die im Jahr 1965 in Groß-Bieberau von **Werner Merz gegründete Steuerberatungskanzlei Merz** ist seit November 2010 im Pfungstädter SIRIUS Business PARK ansässig.

Der Hauptsitz wurde von Groß-Bieberau nach Pfungstadt auf Grund der zunehmenden Nachfrage verlegt. Merz & Partner, vertreten durch Steuerberater Dipl. Kaufm. Michael Merz und Seniorpartner Werner Merz, haben sich zu diesem Schritt entschlossen. Derzeit werden quer durch alle Branchen und Rechtsformen sowie Privatpersonen als Mandanten betreut. Seit 10 Jahren sind Andrea und Michael Merz verheiratet. Die kaufmännisch ausgebildete Ehefrau ist die unterstützende Seele der Kanzlei mit vielerlei Aufgaben. 4 weitere Mitarbeiterinnen, darunter eine Steuerfachwirtin sowie 3 Steuerfachangestellte arbeiten in der Kanzlei zwischen 10 und 15 Jahren. Zukünftig ist beabsichtigt, eventuell in Akademien, Seminare zum Thema Steuern abzuhalten. Michael Merz besuchte erfolgreich 2 halbjährige Lehrlänge zum Fachberater für „Unternehmensnachfolge“ und „internationales Steuerrecht“, um zukünftig seine



Freundliche und kompetente Beratung für Privatpersonen und Unternehmen in jeder Rechtsform

Büro Pfungstadt:
Michael Merz, Steuerberater
Werner-von-Siemens-Str. 2
64319 Pfungstadt - (Im Sirius Business Park)
Tel.: 0 6157 40299-0 · Fax: 0 6157 40299-18
e-mail: m.merz@stb-merz.de

Büro Groß-Bieberau:
Werner Merz, Steuerberater
Justus-von-Liebig-Str. 23
64401 Groß-Bieberau
Tel.: 0 6162 9311-0 · Fax: 0 6162 9311-18
e-mail: info@stb-merz.de

Mandanten auch auf diesen Gebieten betreuen zu können. Auf Grund der Globalisierung im wirtschaftlichen Weltgeschehen, zunächst in Europa ist dies ein „Schritt in die richtige Richtung“. Erfahrungsgemäß machen sich Familienunternehmer viel zu spät Gedanken zum Thema Unternehmensnachfolge. Es ist dabei zu beachten, Geschäfts- und Privatvermögen geordnet zu hinterlassen, da mehrjährige Planungszeiträume hierbei steuerlich zu berücksichtigen sind. (ju)

Projektabschluss der Umweltdetektive der Grundschule Hahn zum Thema „Wasser“



PFUNGSTADT. Auch in diesem Jahr wird das Projekt „Mut zur Nachhaltigkeit“ der Kinder- und Jugendförderung – Stadtteile in Kooperation mit der Grundschule Hahn durchgeführt. Jugendpfleger Matthias Hirt hat zum Abschluss der Projekteinheit der Klasse 4 b mit der Klassenlehrerin Frau Iris Gill einen Besuch im „Bioversum“ – Kranichstein organisiert. So ging es kürzlich unter Anleitung einer Fachkraft mit Käschern und kleinen Gläsern bewaffnet an einen Bach in der Nähe des Jagdschlusses Kranichstein.

Dort wurde alles, was sich im und am Wasser bewegte, beobachtet und erforscht. Nach den Sommerferien wird das Projekt mit den beiden zukünftigen 3. Klassen der Hahner Grundschule fortgesetzt. Unterstützt wird das Projekt von der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung in Wiesbaden. Infos zu allen Angeboten in den Stadtteilen Hahn, Eschollbrücken und Eich bei Matthias Hirt unter Telefon 06157-9881601 oder matthias.hirt@pfungstadt.de (M. Hirt)

Was ist im August los im Mädchentreff?

19. August: Graffiti-Workshop im Mädchentreff Teil 1, wir entwerfen gemeinsam ein Motiv.
26. August: Graffiti-Workshop im Mädchentreff Teil 2, wir besprayen gemeinsam die Wand hinter dem Jugendraum.
Mehr Termine erfahrt Ihr auf unserer Homepage unter www.kijufue-pfungstadt.de.

Thomas Cook Reisebüro

Freiligrathstraße 59
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 – 80 00 0
E-Mail: pfungstadt@tc-rb.de

Jetzt auch online buchen unter www.tc-rb.de/pfungstadt

FLUGHAFENTRANSFER

bei Buchung einer Pauschalreise über unser Reisebüro
von Ihrer Haustür zum Flughafen FFM & vom Flughafen FFM zurück zu Ihrer Haustür

KOSTENLOS!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ➔ Kompetentes Fachpersonal
- ➔ Preisvergleichssystem
- ➔ Kostenlose Parkplätze
- ➔ Onlinebuchungsportal
- ➔ Hauseigener Flughafentransfer
- ➔ Eigene Fahrer / Eigene Fahrzeuge
- ➔ 24h Hotline
- ➔ Alle renommierten Veranstalter

Auch 2011 die Besten

1. PLATZ Beste Reisebüros 2011
2. PLATZ Beste Reisebüros 2011

Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie uns!

Das Weserbergland war für alle eine neue Erfahrung

Als Motto galt: **Natur, Entspannung und Kultur**

ESCHOLLBRÜCKEN. 22 Wanderer machten sich kürzlich auf den Weg das schöne Weserbergland zu erkunden. Die Organisatoren, Renate und Hans Holthöfer kennen sich in der Region aus privaten Gründen sehr gut aus. So war das Quartier, das Hotel Otto in Wahnbeck sehr gut ausgewählt worden. Man fand hier eine preiswerte und zentral gelegene Unterkunft. Die Inhaber desselben boten den Eschollbrücker Wanderern auch noch das Beste aus Küche und Keller. Bereits am Anreisetag begann das vielfältige

Program der Viertages-Tour. Mit dem Bus fuhr man in das nahegelegene Lipoldsdorf. Hier befindet sich das zu den bedeutendsten romanischen Bauwerken zählende Kloster. Während der bestellten Führung wurden die Besucher von der Schönheit und Kraft dieser romanischen Basilika berührt. Nach einem belebenden Kaffee machte man sich entlang der Weser auf den Rückweg.
Am zweiten Tag überquerte man mit einer Fähre die Weser und durch den Wald wollte man zu einer Stadtführung in Bad

Karlshafen laufen. Wie schon viele andere Wanderer, mussten auch die Eschollbrücker am eigenen Leib erfahren, dass das Weserbergland noch nicht über ausreichend ausgezeichnete Wanderwege verfügt. Ohne die entsprechende Orientierungshilfe verfehlte man die richtige Abzweigung. Als man diesen Umstand bemerkte, half Wolfgang Griga mit seinem Navigationsgerät aus. Wieder auf der Landstraße angekommen, konnte Jürgen Haag mit seinem Auto herbeifahren werden. So war es möglich nach der verpasssten Stadtführung wenigstens das Schiff „Hessen“ zur Weserrundfahrt zu erreichen.
Mit der Bahn fuhr man danach nach Bodenfelde, wo wieder Jürgen Haag einen Personen-Transfer zurück ins Hotel unternahm.



Einchecken zur Weserrundfahrt



Verlassen der Wahnbecker Fähre

ZITAT

KLUG IST, WER ERKENNT,
DASS ER IM LEBEN NICHT
NUR RÜCKWÄRTS RENNT.

(Verfasser: H.G. Balonier
in „Anthologie des Menschen“)

Der dritte Tag begann mit der Besichtigung und Führung durch das Fachwerkstädtchen Uslar, was dem Uslarer Land seinen Namen gegeben hat. Nach der Mittagspause stieg man auf den Struthaus, wo der Sollingturm einen weiten Ausblick über das Land bot.
Nach einem Steilabstieg belohnten sich alle mit Kaffee und den weit über die Grenzen hinaus berühmten Torten der Wirtin des Hotel Otto.
Am Samstag fuhr man mit den Pkw's auf einen Waldparkplatz im Rei-

herbachtal bei Nienover. Der Wanderführer erklärte anschaulich das „Hutewald“ Projekt, welches vordergründig die Auswilderung von Heckrindern und Exmoor-Ponies vorsieht. Diese Tiere konnten anschließend auch in freier Wildbahn beobachtet werden.

Vorbei am Schloss Nienover führte die Wanderstrecke zum Nienover Mittelalter-Haus. Hier genoss man die Gastfreundschaft der Betreiber und schaute sich ausgiebig um. Anschaulich wurde gezeigt wie man im 13. Jhd. lebte und hauste.

Danach wurde man in der Amtsmühle herzlich von der Müllerin aufgenommen. In einer Remise war gemütlich eingedeckt. Einen herhaften Eintopf und gekühlte Getränke hatten die Wanderführer vom Hotel herbringen lassen. Noch erstaunter war man, als diese auch noch verkündeten, dass sie dieses leckere Mittagessen spendiert haben. Gut gelaunt stimmte man zwei schon oft gesungene Mühlenlieder an.

Die Amtsmühle war danach für alle zugänglich und den Ausführungen der Müllerin lauschte man gespannt.

Wie üblich bei den Mehrtagestouren, gab es einen gemütlichen Abschlussabend mit Gesang und einer Bedankung an die Wanderführer. Diesmal galten die Abschiedsworte des Abteilungsleiters Hans-Dieter Quick, Renate und Hans Holthöfer, die ihre Sache sehr gut gemacht haben und sich sehr viel Mühe gegeben haben. Sie freuten sich über die Präsenz der Wanderschar sehr. Renate Holthöfer gab noch einige Geschichten und Gedichte zum Besten. Irma Herbert hatte die vier Tage Revue passieren lassen und in Versform gebracht. Gesanglich vorgetragen wurden sie von ihr selbst, Karin Heck Hilde Stromberger und Helga Wethmüller.
Am Sonntagmorgen trat man die Heimreise an, nicht ohne noch einmal in Hann. Münden anzuhalten. Hier, „wo Werra sich und Fulda küssen, sie ihren Namen büßen müssen“.

Das in der Altstadt aufgebaute Rosenfest lud alle noch einmal ein, eine kleine Stärkung für die Heimreise zu sich zu nehmen. (H.-D. Quick)

Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung für eine lebenslange Zahnerhaltung

Leidet ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahnerhaltung vorzuziehen!

Was früher als notwendiges Übel galt, hat sich zu einem hochspezialisierten Fachgebiet der Zahnmedizin, der Endodontie, weiterentwickelt. Durch die moderne endodontische Behandlung in einer darauf spezialisierten Zahnarztpraxis ist es möglich nahezu jeden Zahn lebenslang zu erhalten. Um solche Behandlungserfolge zu erzielen ist eine umfangreiche Spezialausrüstung, einschließlich eines Operationsmikroskops, eine mehrjährige Weiterbildung des Zahnarztes und eine jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet unverzichtbar. Bei der Behandlung müssen alle Wurzelkanäle inklusive ihrer Verästelungen gefunden und sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden. Danach müssen die Kanäle und ihre Verästelungen vollständig und dicht abgefüllt werden, damit eine Reinfektion verhindert wird. Um diese Behandlungsschritte so perfekt wie möglich durchzuführen, ist eine Vergrößerung und die direkte Sicht in die Zahnstrukturen durch ein Operationsmikroskop notwendig. Die Komplexität der Behandlung erfordert einen viel höheren Zeitaufwand im Vergleich zur konventionellen Methode und übersteigt die Möglichkeiten einer allgemeintätigen Zahnarztpraxis. Wir helfen Ihnen Ihre Zähne zu erhalten! Seit nahezu 10 Jahren ist unsere Praxis auf dem Gebiet der Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) spezialisiert. Unser freundliches Team begleitet Sie von der genauen Diagnose und kompetenter Beratung bis zu einer schmerzfreien und sicheren Therapie.

Drs. med. dent., MSc Endodontie Anna Lechner und Sarah Werner Eschollbrücker Straße 26 64295 Darmstadt Tel.: 06151/315353

Auxilio Institut für erfolgreiches Lernen
Nachhilfe und Förderunterricht

Mit Nachhilfe zum Schulerfolg!

Wir bieten professionelle Hilfe in Deutsch, Mathematik, Physik, Chemie und in allen Fremdsprachen. Individuell abgestimmt auf Ihr Kind. So macht Lernen wieder Spaß.

Schnupperstunden sind jederzeit möglich! Prüfen Sie genau, wem Sie Ihr Kind anvertrauen!

Geprüfte Qualität nach ISO 9001!

NEU LRS FÖRDERUNTERRICHT

Seehaim - Heidelberger Straße 39 - 06257/5062341
DA-Eberstadt - Pungstädter Str. 16 - 06151/2785101
DA-Arheilgen - Frankfurter Landstr. 120a - 06151/1373534

Mo.-Fr. 14.00-17.00 Uhr

www.Auxilio.info

MERSCHROTH ALTEN- UND PFLEGEHEIM

VOLLSTATIONÄRE PFLEGE
KURZZEITPFLEGE

64319 PFUNGSTADT / HAHN
KIRCHWEG 2 • FAX 0 61 57 / 49 26
TELEFON 0 61 57 • 9 45 90

MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN

Über 20 Kurse pro Woche

- Rückenfit
- Wirbelsäulengymnastik
- Fit 50+ Präventionsgymnastik
- Step Aerobic
- Yoga
- Indoor-Cycling
- Box-Fit
- Lift up / Bodypump
- Kinderbetreuung

Der Easy-Fit Zirkel jetzt in Eberstadt

Ab 29,- € monatlich
Ohne Vertragslaufzeit

SPORTSTUDIO AKUGYM
FIT WITH A SMILE

Mühlthalstrasse 21
64297 Eberstadt
Tel.: 06151-594710

Chiropraktische gesteuerte Easy-Fit Zirkel
Effektives Ganzkörpertraining in 30 Minuten
Sicheres Training durch ergonomische Geräte
Einweisung nur durch zertifizierte Trainer

Qualität und Zuverlässigkeit sind oberstes Gebot im Autohaus D. Pullmann

Seit 1957 besteht das Autohaus D. Pullmann, das zuvor durch Gerhard Kappler und Rudolph Neumann gegründet wurde. Zunächst begann man als VW-Werkstatt, die danach als VW- und Audi-Werkstatt betrieben wurde. Daniel Pullmann übernahm die Firma zum 1. Mai 2011 mit einer Teilbelegschaft des Hauses Neumann & Kappler in Eberstadt.

Der 44-jährige Neuinhaber Daniel Pullmann ist als ausgebildeter Automechaniker, Diagnosetechniker, KFZ-Meister, Betriebswirt im Handwerk und zertifizierter Verkaufsleiter mit 25 Jahren Berufserfahrung fachkompetent und beherrscht die Alltagspraxis meisterhaft. Nach jeweiligen ca. 3-jährigen Aufenthalten als mitarbeitender Berater in Nürnberg, Darmstadt und Hanau, verantwortlich als Center-Leiter und technischer Betriebsleiter sammelte er profunde Erfahrungen, die ihn auszeichnen, das Autohaus zu führen. Ein Glück für den Unternehmer, dass Frau Helga Kappler seit 1989 den kaufmännischen Teil reibungslos über-

nommen hat und ihr die Abläufe seit dieser Zeit vertraut sind. Die 4 Gesellen und 2 Auszubildenden sowie 2 Serviceassistenten sowie 1 Person „für vielseitige Angelegenheiten“ stehen den Kunden täglich zur Verfügung.

Der Neubau der Direktannahme, d.h. gemeinsam mit dem Kunden ist Daniel Pullmann sehr wichtig, damit jeder Kunde erkennt, dass während der Autodiagnose beidseitiges Vertrauen geschaffen wird. Alle Fahrzeugmängel werden besprochen! Danach richtet sich das schriftliche Angebot für die darauffolgenden Reparaturen.

Nach erfolgter Terminabsprache werden die Fahrzeuge nach vorgegebenen Checklisten von VW und AUDI repariert und getestet. Die Werkstatt ist nach DIN/ISO 9002 qualitätszertifiziert. Als selbstverständlich gilt, dass die Fahrzeuge ebenso durch regelmäßige TÜV-Abnahmen dienstags & donnerstags abgenommen werden. Qualitätsarbeit ist für den Kunden dadurch garantiert, zumal jährlich ein Qualitäts-Werksaudit durch VW und AUDI vorgenommen wird. „Zuverlässigkeit & Vertrauen, darauf hat jeder Kunde Anspruch“ ist die Maxime von Daniel Pullmann sowie seiner Ehefrau Rachida im Familienunternehmen. (fa)



Der 44-jährige Neuinhaber Daniel Pullmann (1. Reihe, 2.v.r.), seine Ehefrau (rechts) und seine Crew

FOTO: BALONIER

Berlin, Berlin, wir fahren (wieder) nach Berlin!

Sechste Berlintour der Jusos Darmstadt-Dieburg in den Herbstferien

CHARLES HOLLIDAY GMBH

LEISTUNGSSTARK UND ENGAGIERT

• Karosserie-Instandsetzung und Lackierung aus einer Hand
• Kostenloser Leihwagen bei Kaskoschaden
• Kurze Reparaturzeiten **5 Jahre Qualitätsgarantie**

Werner-von-Siemens-Straße 3 · 64319 Pfungstadt
Telefon 0 61 57 - 8 15 96 www.identica-holliday.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

REIFEN MERZ
UNSER SERVICE IST EINE RUNDE SACHE

06154 58283

Reparaturen aller Art und Fabrikate
Glasservice · Klimaservice
HU-AU für alle PKW und Motorräder

Reifen Merz · KFZ Meisterbetrieb · Inhaber Dimitri Lust
Dieselstraße 3 · 64372 Ober-Ramstadt · Tel. 06154.58283

IHR KÜCHEN PARTNER im Ried

Individuelle Beratung und Planung Ihrer neuen Einbauküche vom Küchenfachmann und die Montage vom Schreiner, zu ehrlichen und fairen Preisen bei kompletten Service- und Dienstleistungen.

5 KÜCHEN PARTNER

Planen Sie Ihre neue Küche nicht irgendwie. Kaufen Sie Ihre neue Küche nicht irgendwo. Überlassen Sie die Montage nicht irgendwem.

Küchenstudio
„meine Küche“

Robert-Bunsen-Str. 11 · 64579 Gernsheim

Tel: 06258 – 55 98 208 www.meinekueche-gernsheim.de

Seit 1996

Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie **unverbindlich - auch zu Hause!**
Mo-Do 8.30-15 Uhr | Fr 8.30-13.00 Uhr
Alten- | Kranken- | Behandlungspflege
Heim-Intensiv- | Urlaubspflege
Hauswirtschaft OP-Nachsorge

Pflegedienst
Hessen-Süd
Janssen GmbH
im Einkaufszentrum
Thüringer Str. · Da-Eberstadt

www.pflegedienst-hessen-sued.de **06151-501 400**

Für viele Jugendliche ist Politik „uncool“, „schönede“ oder einfach nur langweilig. Um das zu ändern und zu zeigen, dass Politik Spaß machen kann, bieten die Jusos Darmstadt-Dieburg auch in diesem Jahr Politik zum Anfassen und Miterleben. Vom 12.10. bis 16.10.2011 geht es auf große Reise in die Bundeshauptstadt.

Die TeilnehmerInnen können sich auf ein interessantes und spannendes Programm freuen: Natürlich sind Bundestag und Bundesrat mit dabei. Es gilt, viele Eindrücke zu sammeln, zum Beispiel den Ausblick vom Chrysler-Building, den die Gruppe nach der Fahrt mit dem schnellsten Fahrstuhl Europas genießen kann, oder den Einblick in die Keller der Stasi-Gedenkstätte Hohenschönhausen. Bei einer von den Jusos organisierten Fahrt darf natürlich auch ein Abstecher zum Willy-Brandt-Haus nicht fehlen. Wer Abends noch nicht genug hat, kann sich auf ein abwechslungsreiches Abendprogramm freuen.

„Der Clou an der Reise ist, dass das komplette Paket mit An- und Abreise im ICE, Übernachtung in einem Jugendhotel mit Frühstück, Stadtrundfahrt, Nahverkehrstickets für Berlin und vielen Programmpunkten nur 158,- Euro kostet!“, erzählt Vivien Costanzo, Vorsitzende der Jusos Darmstadt-Dieburg. Teilnehmen können alle politisch interessierten Jugendlichen aus dem Landkreis im Alter von 16 bis 26 Jahren. Eine Mitgliedschaft bei der SPD ist nicht erforderlich. Noch sind Plätze frei! www.jusos-darmstadt-dieburg.de.

Besuch aus Kalifornien

Lehrer-Delegation unter Begleitung der HLZ am Schuldorf Bergstraße

SEEHEIM-JUGENHEIM. Im Rahmen eines Besuchsprogramms der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) und des Internationalen Bildungszentrums Witzenhausen (IBZW) waren 14

Lehrerinnen und Lehrer aus Claremont, Kalifornien vom Pitzer College unter der Leitung von Professor Nigel Boyle und Professorin Michelle Dymerski im Schuldorf Bergstraße zu Gast. HLZ-Referatslei-

ter Jürgen Kerwer begleitete die Gruppe. Herr Thomas Szartowicz, Schulzweigleiter der Sekundarstufe der State International School Seeheim (SISS) empfing die Gruppe am Samstag, den 9. Juli. Informationsgespräche zur noch im Aufbau befindlichen SISS und das Schuldorf Bergstraße prägten das etwa 2-stündige Programm mit einem Rundgang über

den weitläufigen Campus. Die Gäste waren von Standort und Schulkonzept begeistert.

Der Wunsch nach weiterem Kontakt wurde am Ende des Besuchs insbesondere von Professorin Michelle Dymerski und Professor Nigel Boyle geäußert. Ein weiterer Informationsaustausch ist vereinbart.



FOTO: SCHULDORF BERGSTRASSE

Wenn aus Feinden Freunde werde

RIEDSTADT. Lilli und Susi hassen sich. Zickenkrieg ist an der Tagesordnung. Wenn die beiden nur nicht zusammen in einer Klasse wären oder wenigstens nicht auch noch so nahe beieinander wohnen würden. Nicht einmal in der Freizeit hatten sie so voreinander Ruhe! Und dann nimmt das Unglück erst richtig seinen Lauf. Susis Papa und Lillis Mama verstehen sich auf einmal viel zu gut. Alles Geschrei und Gezeter hilft nichts, als die beiden nicht nur die Hochzeit, sondern auch noch den Umzug von Berlin nach München beschließen.

Für Susi und Lilli bricht eine Welt zusammen. Plötzlich haben beide gleich zwei nervige kleine Brüder, als würde einer allein nicht reichen. Außerdem sollen sie alle ihre Freunde verlassen, ein neues Leben anfangen und das auch noch als Geschwister! Igitt! Wie soll das nur ausgehen?

Leonie Benkelberg aus Riedstadt-Crumstadt ist die Autorin dieses witzigen Buches, das sie mit 12 Jahren geschrieben hat. Sie beschreibt die persönliche Entwicklung zweier Mädchen, die sich eigentlich hassen, und es trotzdem schaffen, ihre

Vorurteile zu überwinden und das Gute in jeweils anderen zu entdecken.

Das Schreiben hat Leonie schon sehr früh großen Spaß bereitet: „In der Grundschule habe ich angefangen, das Fach Deutsch zu lieben. Als ich dann richtig schreiben lernte, schrieb ich hin und wieder über den vergangenen Tag eine Kurzgeschichte oder eine Phantasiegeschichte. Meine erste Geschichte heißt „Zwei Elefanten, die sich nicht kannten“. Das war eine ganz kurze Geschichte mit vielen Schreibfehlern.“ Doch durch viel Mut und Durchhaltevermögen ist aus diesen kleinen Geschichten nun ein ganzes Roman geworden: „Als der Entschluss, ein Buch zu schreiben, feststand und ich überzeugt war, die Sache durchzuziehen, setzte ich mich hin und schrieb meine Ideen dafür auf.“

Unterstützung fand Leonie dabei nicht nur bei ihren Lehrern, die sie für sehr kreativ halten, sondern auch bei ihrer Familie: „Meine Eltern fanden es erstaunlich, wie oft ich mich an den Schreibtisch gesetzt habe, um einfach eine Geschichte zu

schreiben. Aber ich konnte es einfach nicht lassen, meine verrückten Ideen und erfundenen Geschichten aufs Papier zu bringen. Meine Oma durfte dann als Einzige das Buch lesen und hat mir geholfen, einen Verlag zu finden, den Papierfresserchen-Verlag. Das ist ein Verlag, der junge Autoren unterstützt und dafür auch schon ausgezeichnet wurde.“

Ihre Freizeit verbringt Leonie neben dem Schreiben auch gern mit Freunden, sie ist Mitglied in einem Rope Skipping-Team (Seilspringen), mit dem sie es schon zu den Deutschen Meisterschaften ge-

schafft hat. Außerdem tanzt sie gern Hip-Hop und liest und zeichnet gern. Das Taschenbuch ist in jedem Buchladen bzw. Buchversand und bei Leonie selbst zu erwerben. Es hat die ISBN Nr. 978-3-86196-012-6 und kostet 9,90 Euro. Sandy Penner, Papierfresserchenverlag, „Ein pädagogisch wertvolles Buch, da die junge Autorin die Sprache ihrer Leser spricht und Mädchen und Jungen gleichermaßen zum Lesen motiviert!“ Martina Meier, Verlegerin, Leonie Benkelberg, Feinde, Freunde, Eierkuchen. ISBN 978-3-86196-012-6; 9,90 Euro; Taschenbuch, 107 Seiten.



Außergewöhnliche Belastungen: Neue Rechtsprechung zu Krankheitskosten

Aktuelle Tendenzen bei Krankheitskosten

Der BFH hat jüngst hinsichtlich der Absetzbarkeit von Krankheitskosten seine bisherige Rechtsprechung aufgegeben und kommt nun zu einer für Steuerzahler günstigeren Sichtweise. Dadurch lassen sich die angefallenen Kosten für eine Heilbehandlung jetzt öfters und einfacher im Rahmen des § 33 EStG absetzen. Besonders erwähnenswert sind dabei folgende aktuelle Aussagen:

Die Kosten eines Ehepaares für eine Befruchtung der gesunden Frau mit Samen eines anonymen Spenders sind als außergewöhnliche Belastungen abzugsfähig. Diese heterologe künstliche Befruchtung bezweckt zwar keine Beseitigung der Unfruchtbarkeit des Ehemannes. Die Beseitigung der Kinderlosigkeit eines Paares ist aber unmittelbare Folge der Erkrankung des Mannes und die eingeschränkte Körperfunktion wird durch eine medizinische Heilbehandlung ersetzt[1].

Um Krankheitskosten im Rahmen des § 33 EStG geltend zu machen, muss der Nachweis einer Krankheit und der medizinischen Indikation der Behandlung nicht mehr zwingend durch ein vor Beginn der Behandlung eingeholtes amts- oder vertrauensärztliches Gutachten oder Attest geführt werden. Zur Geltendmachung von Krankheitskosten kann ein Nachweis auch noch später geführt werden[2].

Aufwendungen für die eigentliche Heilbehandlung werden als außergewöhnliche Belastung berücksichtigt, ohne dass es im Einzelfall der an sich gebotenen Prüfung der Zwangsläufigkeit des Grundes und der Höhe nach bedarf. Eine derart typisierende Behandlung der Krankheitskosten ist zur Vermeidung eines unzumutbaren Eindringens in die Privatsphäre geboten, wenn die Aufwendungen nach den Erkenntnissen und Erfahrungen der Heilkunde und nach den Grundsätzen eines gewissenhaften Arztes zur Heilung oder Linderung der Krankheit vertretbar sind[3].

Aufwendungen für Besuchsfahrten zu einem im Krankenhaus liegenden Ehegatten oder Elternteil können ausnahmsweise als außergewöhnliche Belastung berücksichtigt werden, wenn sie unmittelbar und entscheidend zur Heilung oder Linderung der Krankheit beitragen. Dies kann regelmäßig der behandelnde Arzt im Krankenhaus beurteilen[4].

Bei einem durch Krankheit veranlassten Aufenthalt in einem Seniorenheim sind die Kosten für die Unterbringung als außergewöhnliche Belastungen abziehbar. Dabei kann der Aufenthalt auch dann krankheitsbedingt sein, wenn keine zusätzlichen Pflegekosten entstanden sind und kein Merkzeichen „H“ oder „Bl“ im Schwerbehindertenausweis festgestellt ist[5].

Werden Aufwendungen einer Hei-
munterbringung dem Grunde nach als Krankheitskosten und damit außerge-

wöhnliche Belastung berücksichtigt, sind sie gem. § 33 Abs. 1 EStG abziehbar, soweit sie die zumutbare Belastung sowie die Haushaltsersparnis übersteigen[6].

Mangelt es Aufwendungen objektiv an der Eignung zur Heilung oder Linderung einer Krankheit, können sie dennoch zwangsläufig erwachsen, wenn der Betroffene an einer Erkrankung mit einer nur noch begrenzten Lebenserwartung leidet, die nicht mehr auf eine kurative Behandlung anspricht. Dies gilt selbst dann, wenn sich er sich für eine aus schulmedizinischer oder naturheilkundlicher Sicht nicht anerkannte Heilmethode – z.B. immunbiologische Krebsabwehrtherapie – entscheidet[7]. Kein ein schwerbehindertes Kind angesichts der Schwere und der Dauer seiner Erkrankung seinen Grundbedarf und behinderungsbedingten Mehrbedarf nicht selbst decken, darf es zur

Altersvorsorge maßvoll eigenes Vermögen bilden. Für den Abzug von außergewöhnlichen Belastungen nach § 33 EStG kommt dabei die das eigene Vermögen des Unterhaltsempfängers betreffende Bestimmung des § 33a Abs. 1 Satz 3 EStG nicht zur Anwendung[8].

Aufwendungen für den behindertengerechten Umbau eines Familienwohnheims können als außergewöhnliche Belastungen abziehbar sein, wenn sie so stark unter dem Gebot der sich aus der Situation ergebenden Zwangsläufigkeit stehen, dass die etwaige Erlangung eines Gegenwerts in Anbetracht der Gesamtumstände des Einzelfalls in den Hintergrund tritt[9]. Diesen Grundsatz überträgt die Finanzverwaltung jetzt auch auf Aufwendungen, die aufgrund der behindertengerechten Umrüstung eines Pkw entstanden sind. Sie sind grundsätzlich im Jahr des Abflusses in voller Höhe neben den Fahrtkosten als außergewöhnliche Belastung abzugsfähig[10].

Aufwendungen für Fahrten zu Ärzten können bei Behinderten neben den Kosten für Freizeitfahrten (bis zu 15.000 km jährlich) noch zusätzlich als Krankheitskosten nach § 33 Abs. 2 EStG berücksichtigt werden[11].

Hinweis Trotz der verbesserten Abzugsmöglichkeiten für Krankheitskosten bleibt es dabei, dass die Abzugsfähigkeit von Aufwendungen – etwa für Außen-seitermethoden – dann ihre Grenze findet, wenn die Behandlung von einer Person vorgenommen wird, die nicht zur Ausübung der Heilkunde zugelassen ist. Weitere Voraussetzungen sind, dass die Maßnahme entsprechend den Richtlinien der Berufsordnung der zuständigen Ärztekammer durchgeführt worden ist und es keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse gibt. Kontakt: Steuerkanzlei Keidel, Karl-Marx Straße 26, 64404 Bickenbach, Tel. 06257/944080.

e-Rad Trend weiter im Aufschwung

Der Weg von der Invention zur Innovation ist bekanntermaßen nicht immer einfach. Und doch verhilft die Zeit den verschiedensten praktischen und hilfreichen Utensilien, sich von der ersten Idee bis hin zur Serienreife am Markt zu etablieren. Man denke nur an so erfolgreiche Produkte, wie die einst sperrigen Mobiltelefone, die sich heute als schicke Smart-Phones in jeder Hosen- oder

onsgrad. Rund 200.000 e-Radler konnten 2010 so ihr Hobby in Deutschland länger und intensiver ausüben. Die Mühsal des Fahrrads verschwindet für Pendler mit dem e-Rad, das zu einer echten Alternative zu Auto, Bus und Bahn nicht nur in der Stadt wird. Anders als in der Automobilindustrie gibt es zudem mittlerweile zahlreiche Anbieter mit den unterschiedlichsten marktreifen Antriebs-



Handtasche verstecken. Das Tagesgeschehen wird auf dem Pocket-PC verfolgt und Bezahlungen werden bequem online oder per EC-Karte getätigt.

Auch in der Fahrradbranche gibt es diese Megatrends: Dank einer enormen Nachfrage der unterschiedlichsten Altersschichten und Interessensgruppen hat das e-Rad das oft zitierte Hilfsbedürftigen-Image längst abgelegt und begeistert mit einem hohen Innovati-



SPIELZEUGLAND – Kontinuierliches Wachstum gestoppt

GRIESHEIM. Zum 30.9.2011 wird das Spielzeugland in Griesheim seine Türen für immer schließen.

Wie konnte es nur dazu kommen, dass ein für Griesheim so wichtiges Sortiment nicht mehr vertreten sein wird? Vor gut 14 Jahren begann alles mit einem 60qm gro-

genheit dieses Sortiment in der Hintergasse unter dem Namen Bastel-Atelier weiterzuführen. Unterstützt wurde sie dabei von Frau Jackelen, die selbst lange Jahre bei Frau Diefenbach in der Beratung und dem Verkauf tätig war. Nach einem guten Umsatzwachstum in

Konzepten. Ganze sieben unterschiedliche Antriebe bietet der deutsche Hersteller VICTORIA innerhalb des 20 Modelle umfassenden Programms. Darunter selbstverständlich auch der neue BOSCH Antrieb.

Mit dem CONWAY E-Rider wird ab 2012 zudem ein Klientel bedient werden können, dass eine elektrische Unterstützung bisher dankend abgelehnt hat:

Leistungssportler und ambitionierte Freizeitsportler

Häufig wird dieses zukunftsweisende aber auch sehr komplexe Thema in der Presse durch vermeintlich anerkannte „test-Institutionen“ nur unzureichend dargestellt. Nur über den persönlichen Test von Antrieb und Fahrrad, unter Beachtung des primären Einsatzzweckes kann eine objektive Kaufentscheidung, mit Spassgarantie erreicht werden. Bei der richtigen Auswahl für das eigene Rad ist der Gang zum Fachhändler nur zu empfehlen. Kontakt: Fahrradland, 64347 Griesheim, Feldstraße 16, Telefon 06155-830280.(hofm)



Große Auswahl im neuen Spielzeugland in der Feldstraße.

Ben Laden in der Hintergasse, in dem sich schon viel früher die Griesheimer Kinder die Nase an den Schaufenstern blattgedrückt haben um bei Hassinger's einzukaufen.

Ingrid Hofmann machte sich daran die Spielware für Griesheim neu zu erschließen. Neben Elfi's Holzschuppen gab es kein weiteres Angebot und man musste für das Glück der Kleinen immer wieder nach Darmstadt fahren.

Schon bald hat sich das Spielzeugland einen Namen in Griesheim geschaffen. Bereits nach zwei Jahren wurde die Chance genutzt auf die Ladenzeile, in eine 1a Lage umzuziehen. Die Kundenfrequenz war dort deutlich besser als in der Hintergasse. Das Geschäft präsentierte sich auf 2 Ebenen mit rund 120 qm Verkaufsfläche. Das Sortiment konnte deutlich erweitert werden und plötzlich war da ein richtiges Spielwarenfachgeschäft mit einem Vollsortiment, das keine Wünsche offen ließ.

Als das in Griesheim alt eingesessene Bastelgeschäft „Hobbykeller-Diefenbach“ aus alters Gründen geschlossen wurde, ergriff Ingrid Hofmann die Gele-

beiden Sortimentsbereichen, kamen dann mit dem 11. September und der Einführung des Euro, wirtschaftliche Einschnitte, die auch am Einzelhandel nicht spurlos vorbei gingen. Als dann noch der auf der Ladenzeile von Griesheim ansässige DM-Drogeriemarkt, der als ein wichtiger Frequenzbringer anzusehen war, in das Industriegebiet Nord abwanderte, musste die Frage der Wirtschaftlichkeit des Spielzeuglands erstmals kritisch betrachtet werden.

Nach zwei Jahren der Marktbeobachtung wurde eine einschneidende Veränderung auf den Weg gebracht; Das Spielzeugland und das Bastel-Atelier, das in diesem Schritt den Namen Kunst&Kreativ erhielt, ziehen gemeinsam in die Feldstraße in eine neu errichtet Verkaufshalle, direkt neben die Filialisten KIK, DM, Deichmann und Vögele. Hier spielt die Musik und alles läuft entsprechend dem noch immer anhaltenden Trend Richtung grüne Wiese.

Der zunehmende Preisdruck, der nicht zuletzt durch die unpersönlichen, virtuellen Anbieter über das Internet entstand, macht dem stationären Einzelhandel stark zu

durch massive Werbung und / oder ein breiteres Angebot realisiert werden kann.

Für das Spielzeugland schien die früher von RETIF-Floristik genutzte Verkaufshalle im Rüßgrund, die über eine Gesamtfläche von 2.000 qm verfügt, eine gute Ba-



Das kleine Ladengeschäft in der Hintergasse, wo alles begann.

sis mit langfristigem Entwicklungspotenzial zu sein. Nach erfolgtem Umzug kam dann, was nicht für möglich gehalten wurde. Der Handel mit dem innenstadtrelevanten Spielwarensortiment ist an diesem Standort nicht erlaubt! Die Beantragung einer Nutzungsänderung hat keine Chance auf Erfolg. Letztendlich werden hier die Interessen derer geschützt, zu denen auch das Spielzeugland selbst gehörte. Der illegale Betrieb muss also eingestellt werden, nur gibt es keine adäquate Verkaufsfläche in Griesheim. Hiermit war das Ende von Spielzeugland und Kunst&Kreativ eingeleitet, dessen Abschluss nun erreicht wird.

In der Feldstraße wird neben dem Fahrradland eine große Textilkette eine weitere Filiale eröffnen, und das Spielwarensortiment verschwindet ganz aus Griesheim. Bleibt zu hoffen, dass sich die Zeiten wieder ändern und ein Idealist das Sortiment für die Stadt neu entdeckt!

Vorführung bei Kunst & Kreativ in der Feldstraße.



... Jetzt bis zu **30 %**
bei Cross-Rädern
und Mountain-
Bikes sparen!

... viele weitere
Angebote!

... ein Besuch lohnt!



Feldstraße 16 · Griesheim
Telefon 06155 830 280 · Fax 06155 830 281
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr · Sa. 9-18 Uhr



Bei der Kinder- und Jugendförderung ist immer was los!

In Eschollbrücken findet Montags ab 15 Uhr der Mädchentreff und Mittwochs ab 15 Uhr der Kindertreff im Jugendraum / Bürgerheim statt. Im Stadtteil Hahn beginnen ebenfalls um 15 Uhr der Mädchentreff am Montag und der Kindertreff am Freitag. Am 25. August wird um 15 Uhr im Kinderkino Eschollbrücken der Film „Lotta zieht um“ gezeigt. Die erste „Vorlesestunde mit Tieren“ ist vom 13. auf den 6. September vorverlegt worden. Die 4 Vorstellungen in der 2. Jahreshälfte finden im neuen Bürgerheim in Hahn statt. Auch die „Nachhaltigkeits-

projekte“ mit den Grundschulen und der Villa e. V. in Hahn und Eschollbrücken werden nach den Sommerferien wieder beginnen. „Abenteuer Klettern“ wurde um eine Woche auf Samstag, den 01. Oktober verschoben. Flyer und Infos liegen in den Jugendräumen Hahn und Eschollbrücken, im Bürgerbüro, Stadthaus und der städtischen Bücherei aus. Weitere Informationen zu den Angeboten der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt – Stadtteile gibt es unter Tel. 06157-9881601 oder per Mail unter matthias.hirt@pfungstadt.de.



SPIELZEUGLAND

Räumungsverkauf

Alles muss raus!

Geschäftsaufgabe

Spielware

Schule

Kurzware

Wolle

Basteln

bis zu - **50%**

SPIELZEUGLAND

SPIELZEUGLAND

64347 Griesheim
Feldstraße 16

Tel. 06155/830280 Tägl. von 9.00 bis 19.00; Sa. 9.00 bis 18.00 Uhr

Jetzt!

Seit über 25 Jahren im Ried

Seit über 25 Jahren im Ried

Verkauf von
Markenküchen

Renovierungsarbeiten
für ältere Küchen

Rundum
Küchen-
Service

Neue Arbeitsplatten
Neue Elektrogeräte
Neue Einbauspülen
Kundendienstvermittlung
für Elektrogeräte
Ersatzteilebeschaffung für
Marken-Elektrogeräte

Mit allen namhaften
Elektrogeräten
und Einbausküchen
Beratung vor Ort
Küchenplanung mit PC
Installationspläne
Fachgerechte Küchenmontage
Handwerkerservice für Vorarbeiten
mit Meisterbetrieben aus der Region

Tel. 0 62 58 / 97 22 00
hiwilke@gmx.de

Seit über 25 Jahren im Ried

Seit über 25 Jahren im Ried

Wilke Küchen-Service e.K.

64584 Biebesheim

Pfungstadt · Parkstr. 47
Telefon (06157) 80 18 231
info@nurpower.com
www.nurpower.com

NURPOWER

ihr Partner für Solarenergie

Mit der Sonne Geld verdienen

Objektive und individuelle Beratung
Projektplanung
Lieferung schlüsselfertige PV-Anlagen
Technischer Service + Anlageüberwachung

PHOTOVOLTAIK

Einfach näher dran.

BRÖTJE
HEIZUNG

webstar

Heizleistungen von 12 bis 25 kW
Hoher Normnutzungsgrad von 104%
Automatische Leistungsanpassung
durch Modulation
Geeignet für alle Heizölsorten
Stromsparende Permanentmagnetpumpe
Beste Wärmeleitung durch den Einsatz
von Aluminium und Carbon
Höchster Bedienkomfort

NovoCondens WOB
Öl-Brennwertwandkessel

Stork

Haustechnik
GmbH & Co. KG

Sanitär · Heizung · Kundendienst

Darmstadt: Ettesterstr. 12 · Telefon 0 61 51-37 12 07
Pfungstadt: Mainstr. 97 · Telefon 0 61 57-98 97 61
info@stork-haustechnik-darmstadt.de

www.stork-haustechnik.com

Vereinbaren Sie mit Herrn Stork Ihren
persönlichen Beratungstermin - gute Konditionen!

Kunststoff-Haus-türen

Farbe Weiß

Ab 1.114,- €
Netto

Alu-minium-Haus-türen

RAL-Farbe

Ab 1.754,- €
Netto

zzgl. Montage-Paket

KÜHNEN

FENSTER + HAUSTÜREN

Röntgenstraße 21
64291 Da.-Arheilgen
Tel. 0 61 51-37 63 22
Fax 0 61 51-37 63 28

Wohnungs-eingangstüren mit Nachrüstzarge

Einbruchschutz auf höchstem Niveau

kompakt, formstabil und sicher

Feuchte Keller + Mauern ?

Wir haben den Schlüssel zum trockenen Haus.

Bautrockenlegung + Kellertrockenlegung

Schimmelpilz?

Dauerhafter Erfolg!

Raumluft- und Oberflächen-Analysen zur Feststellung von Schimmelpilzen in Wohn- und Arbeitsräumen mit Sanierung.

Matthias König | Mobil 0152 / 29 53 30 59
Matthias.König@gmx.de | www.bautrockenlegung-könig.de 0 60 71 63 88 77

Verblüffend natürliche Holz-Nachbildung aus Betonstein

Mit dem Auge kaum zu unterscheiden

Wer rustikale Außenbereiche mag, setzt gerne auf Holz. Alte Eisenbahnschwellen stehen bei vielen Gartenbesitzern hoch im Kurs. Denn damit lassen sich Terrassen oder Beeteinfassungen auf originelle Weise gestalten. Aber echtes Holz hat auch seine Nachteile: Es verwittert schnell und bei Nässe wird der Bodenbelag glitschig. Anders ist da die Außenplatte Bradstone-LogSleeper von Kann: Sie ist rutschfest und äußerst widerstandsfähig gegenüber Wettereinflüssen.

Die robusten Elemente aus Betonstein sind verblüffend echt wirkende Nachbildungen von Holzbohlen. Nur wer ganz genau hinsieht oder mit der Hand darüber streicht, kann den Unterschied erkennen. Die Außenplatten wirken dabei wie natürlich gealtert. Im Gegensatz zum Original bleiben sie allerdings jahrelang schön, denn Sonne, Wasser und Abnutzung hinterlassen keine Spuren. Sie eignen sich für die rustikale Gestaltung von Terrassen oder als einzelne

Trittplatten im Rasen. Da Feuchtigkeit ihnen auf Dauer nichts anhaben kann, sind sie auch ideal einsetzbar, um Garten- oder Schwimmteiche zu umranden.

Die Elemente gibt es in den gängigen Formaten 60 x 25 cm und 90 x 25 cm. Neu ist das quadratische Format 25 x 25 cm in Hirnholzoptik. Es sieht aus wie ein quer geschnittenes Stamm- oder Aststück. Damit kann das Flächenbild noch weiter aufgelockert werden.

Die Außenplatten sind Teil der Bradstone-LogFamily. Durch Palisaden und Pfosten in unterschiedlichen Maßen und Höhen erhält der Gartenfreund weitere Möglichkeiten zur Gestaltung. Sie kopieren ebenso verblüffend echtes Holz. Beeteinfassungen oder kleine Geländeabfaltungen lassen sich damit problemlos umsetzen.

Alle Betonstein-Elemente sind pflegeleicht und in der Farbe Antik-braun erhältlich. So entsteht eine warme und ursprüngliche Atmosphäre auf der Terrasse und im heimischen Grün. Weitere Infor-



BAUEN · WOHNEN · RENOVIEREN KOMPETENTE DIENSTLEISTER VOR ORT

Der nächste Winter kommt bestimmt...

Es gibt Neuigkeiten in Sachen Wärmedämmung. Der Gesetzgeber verlangt die Verbesserung des Wärmeschutzes an bestehenden Gebäuden, wirksam wird dies ab Ende 2011.

Die entsprechenden Vorschriften finden sich in der Energieeinsparverordnung: „Eigentümer von Gebäuden, die mindestens vier Monate im Jahr beheizt werden, müssen bisher ungedämmte oberste Geschossdecken dämmen lassen, alternativ kann das Dach gedämmt werden.“

Selbstverständlich ist dies eine Maßnahme zum Klimaschutz. Und es profitieren davon die Mieter oder Wohnungseigentümer größerer Gebäude. Ausgenommen von der Verpflichtung zur Nachbesserung sind Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern, soweit sie selbst dort wohnen. Findet ein Eigentümerwechsel statt, muss der neue Eigentümer die Maßnahmen durchführen lassen.

Wer diese Informationen vertiefen möchte, z. B. mit den Fragen

- Wie viel Energie kann gespart werden?
- Was werden die Maßnahmen kosten?
- Welche weiteren Regelungen stehen in der Verordnung?
- Gibt es Förderung für mein Vorhaben?

hat u.a. die Möglichkeit, die Ratgeber von co2online in Anspruch zu nehmen. Optimal werden Onlineratgeber, wenn der Ausflug ins Internet in Begleitung einer kompetenten Person unternommen wird.

Das bietet Dipl.-Ing. Inge Kanka je nach Dienstag ab 10:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Hausfrauenbundes Darmstadt e.V. in der Hügelsstraße 28, Darmstadt. Sie begleitet kompetent zu öffentlich verfügbaren Daten, Checks und Rechentools.

Um Terminabsprache wird gebeten unter 06151-20615 oder hausfrauenbund-darmstadt@web.de.

Energieeffizientes Haus/ Energiesparhaus

Eine allgemein verbindliche Definition des Begriffes Niedrigenergiehaus beziehungsweise Energiesparhaus gibt es nicht

Die Bezeichnung beschreibt einen Baustandard, nicht eine bestimmte Bauweise oder Bauform. Ein Energiesparhaus zeichnet sich durch folgende Konstruktionsmerkmale aus:

- Kompakte Bauweise, das heißt Verringerung der Außenfläche, günstiges A/V-Verhältnis;
- Optimaler Wärmeschutz der Gebäudehülle;
- Gewissenhafte Ausführung des Wärmeschutzes im Detail (Luft- und Winddichtheit, Reduzierung der Wärmebrücken)
- Verringerung der Lüftungswärmeverluste (kontrollierte Lüftung)
- Nutzung erneuerbarer Energien (beispielsweise die passive Nutzung von Sonnenenergie)
- Optimale Abstimmung und hoher Wirkungsgrad der Heizungsanlage (schnell regelbare Wärmeverteilung)

Wurden Niedrigenergiehäuser noch vor wenigen Jahren als ökologisch besonders fortschrittliche Bauweise angesehen, so gilt ein Energiesparhaus inzwischen beim Neubau als Standard. Der



Heizwärmebedarf in Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr liegt bei Niedrigenergiehäusern unter 60 kWh/qm, bei einem Drei-Liter-Haus zwischen 16 und 39 kWh/qm. Hierbei entsprechen der Wärmemenge von zehn kWh ein Liter Heizöl, ein Kubikmeter Erdgas oder zwei Kilogramm Holzpellets.

Das Passivhaus ist ein konsequent weiterentwickeltes Energiesparhaus. Passivhaus-Bauweise bedeutet kompakte Bauweise, eine sehr gute Wärmedämmung, optimierte Haustechnik und eine weitgehend luftdichte Gebäudehülle. (www.bauen.de/ratgeber/hausbau/bauweise/energiesparhaus/artikel/artikel/energiesparhaus.html)



Rustikaler Charme: Die Außenplatten Bradstone-LogSleeper von Kann sehen aus wie alte, hölzerne Bahnschwellen. Doch im Vergleich zum Original sind die Elemente aus robustem Betonstein rutschfest, pflegeleicht sowie sehr widerstandsfähig gegenüber Feuchtigkeit. Sie bieten sich darum ideal für die Umrandung von Garten- und Schwimmteichen an.

mationen zu den Außenplatten, Palisaden und Pfosten in Holzoptik und zur unkom-

plizierten Verarbeitung erhalten Sie bei Baustoff Kramer, 64560 Riedstadt, Fried-

rich-Ebert-Strasse 24, Telefon 06158-9909-0, www.baustoff-kramer.de.

Sparsame Haushaltsgeräte

SEEHEIM-JUGENHEIM. Aktuelle Informationen über besonders sparsame Haushaltsgeräte bietet die kommunale Umweltberatung der Bergstraßengemeinde auf der Homepage in der Rubrik „Umwelt und Agenda 21“ an.

Die dort gezeigte interaktive Internet-Datenbank enthält mehr 4.000 in Deutschland lieferbare Haushaltsgeräte. Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Spülmaschinen sowie Wäschetrockner sind Anschaffungen für viele

Jahre. Neben guter Leistung sollen sie vor allem zuverlässig sein, eine lange Lebensdauer haben und sparsam sein. Besonders sparsame Geräte können im Lauf der Jahre wesentlich mehr an Strom- und Wasserkosten einsparen, als sie bei der Anschaffung teuer sind.

Die Verbrauchsunterschiede erscheinen zunächst oft nur als „Stellen hinter dem Komma“. Man sollte sich aber nicht täuschen: Bei Waschmaschinen verursacht ein um 20 Liter höherer Wasserver-

brauch in 15 Jahren rund 290 Euro Mehrkosten. Bei Kühl- und Gefriergeräten kosten 100 kWh jährlicher Mehrverbrauch in 15 Jahren etwa 350 Euro zusätzliche Stromkosten zuzüglich Preissteigerung. Der sparsamste Tischkühlschrank mit Ein-/Drei-Sterne-Fach spart gegenüber dem am meisten Strom verbrauchenden Modell in 15 Jahren insgesamt über 465 Euro an Stromkosten. Sein höherer Kaufpreis von etwa 250 Euro ist insofern eine sehr rentable Investition betont Umweltbeauftragter Jörg Hoffmann. Internetadresse: www.seeheim-jugendheim.de (psj)

„Mit einer Welle“ – alle Wasserleitungen saniert

Bei Lochfraß, Rost und Druckabfall: in einem Zug Wasserleitungen mit erprobtem System sanieren

Treten Lochfraß, Rost und Druckabfall in Trinkwasserleitungen auf, ist dem nur schwer bei zu kommen. In der Regel liegen die Wasserleitungen unter Putz und die Hausbesitzer und Bewohner stehen meist vor einem großen Problem: eine aufwendige Sanierung. Bei einer herkömmlichen Sanierung mit Aufstemmen der Wände wird meist etappenweise über die Stockwerke hinweg gearbeitet. Das verursacht Lärm, Schmutz und kostet viel Nerven. Eine geradezu komfortable Lösung ist das erprobte D+D Verfahren der Trinkwasserleitungssanierung:

Die Sanierung der Wasserleitungen erfolgt strangweise über x-beliebige viele Stockwerke ohne die Wände oder Badezimmerfliesen aufzubrechen. Das ist insbesondere in Mehrfamilienhäusern sehr hilfreich. Je nach Objektgröße erfolgt eine Sanierung in nur wenigen Tagen – quasi in einer Sanierungswelle. Im ersten Schritt wird ein geschlossenes System erzeugt, die Inkrustierungen werden mit pneumatischer Warmluft getrocknet. Im darauf folgenden Arbeitsgang werden aus einem Gemisch aus Luft und abrasivem Material die Wasserleitungen schonend gesäubert. Danach werden die metallisch blanken Rohre mit dem speziell entwickelten Beschichtungsmaterial gegen Innenkorrosion ausgekleidet.

Das erprobte Verfahren kann sowohl bei verzinkten Wasserleitungen als auch bei Kupferleitungen angewandt werden. mehrere Wasserstränge komplett saniert sind, ohne dass die Wände aufgebrochen und umfangreiche und zeitaufwendige Renovierungsmaßnahmen durchgeführt werden mussten.

Der leistungsstarke Maschineneinsatz stellt unter der Leitung geschulter Mitarbeiter eine exzellente Qualität sicher.

Die erprobte D+D Verfahrenstechnik bietet dem Hausbesitzer und Bewohner eine komfortable Lösung, da in nur wenigen Tagen Kosten sparend ein oder

Das Resultat der D+D Rohrsanierungstechnik ist eine Lösung von Grund auf – Wasserleitungen werden gegen Innenkorrosion geschützt und der Hausbesitzer erhält wieder einwandfreie Trinkwasserqualität wie sie das Wasserwerk liefert.

Wasserleitungen
ohne Aufstemmen sanieren

bei Rost Lochfraß Druckabfall Kalk

nachher

vorher

im D+D Verfahren: sauber - schnell - mit geprüfter Qualität (Endoskopie) - seit 1994

Tel.: 0 62 31-91 63 84
www.rohrsanieungstechnik.de

D+D

Rohrsanierungstechnik

Assenheimer Weg 10
67125 Dannstadt-Schauernheim
info@rohrsanieungstechnik.de

11.8.2012

Pflegeteam Marienhöhe

Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Eberstadt und Ober-Ramstadt – derzeit je 1 Platz frei – „Wohnen auf Probe“ und Erlebnismachmittag – Pflegeberatung und Familienpflege

DA-EBERSTADT. Das Pflegeteam Marienhöhe mit Sitz in DA-Eberstadt betreut zwei Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz, eine davon im „Haus Waldmühlenweg“ in Ober-Ramstadt und eine am Sitz des Pflegeteams in der Eberstädter Büschel-

str./Ecke Heidelberger Landstrasse – in beiden Häusern ist derzeit jeweils 1 Platz frei. **Wohnen auf Probe** Das „Haus Waldmühlenweg“ wurde 2010 eröffnet. Die durch warme und helle Farb-



töne geprägte Wohngemeinschaft liegt zwischen Nieder- und Ober-Ramstadt unweit der Wacker-Fabrik. Hier wurde ein Bürogebäude für die Anforderungen einer Demenz-WG komplett saniert und umgebaut – unter anderem ein Fahrstuhl installiert. Es gibt 12 Zimmer und pro Etage ein Bad für drei Zimmer; zusätzlich 2 Appartements mit eigenem Bad und kleiner Küche – auch für Paare mit noch einem gesunden Partner. In einem Gästezimmer können Angehörige übernachten oder zu Betreuende für einen „Urlaub“ der Angehörigen untergebracht werden. Hier besteht auch die Möglichkeit zum Wohnen auf Probe, um vor einer Entscheidung die Situation in der WG erleben können.

Mitten im Ort

Bereits 2008 wurde das Haus in der Eberstädter Büschelstraße eröffnet. „Wir gehen mit den Menschen raus und wollen so-

weit wie möglich am örtlichen Leben teilnehmen, schon beginnend mit gemeinsamen Einkäufen“, erklärt Maria Scharnik, die Leiterin des Pflegeteams Marienhöhe. Vom inmitten des Ortes gelegenen Neu-

Anerkanntes Beratungszentrum für Pflege und Familie

Das Büro in der Heidelberger Landstr. 293 steht zur kostenlosen und unabhängigen Beratung für Interessierte oder Betroffene und pflegende Angehörige offen: Mo bis Do von 9 bis 14.30 Uhr, Fr von 9 bis 13 Uhr. Bei weitergehenden Leistungen werden von den Kassen bei bestimmten Voraussetzungen bis zu 8 Stunden Beratung übernommen. Das Pflegeteam Marienhöhe hilft auch, wenn Strukturen aus versch. anderen Gründen nicht funktionieren, z.B. wegen einer Geburt oder wenn die Mutter physisch oder psychisch erkrankt ist. Hier geht es darum, die Familien zu stabilisieren d.h. „die Familie ins Zentrum zu rücken“, so Maria Scharnik. Die offizielle Hilfe einer „Familienpflege“ für Situationen mit Kindern unter 12 Jahren kann hier in Anspruch genommen werden. Pflegeteam Marienhöhe: „Wir tun unsere Arbeit auf der Basis klarer Werteorientierung – mit dem Menschen und seiner Würde im Mittelpunkt. Wir gehen auch auf den kulturellen Hintergrund unserer Kunden ein und sind deshalb in mindestens acht verschiedenen Sprachen zuhause“. So beschreibt Maria Scharnik das von ihr geführte „Pflegeteam Marienhöhe“ mit derzeit 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einschl. „Haus Waldmühlenweg“. Der Betrieb existiert seit 18 Jahren in Darmstadt und ist seit 9 Jahren im Eberstädter Ortskern, Ecke Heidelberger Landstr. und Büschelstr., ansässig. In Kooperation mit dem Klinikum Darmstadt wird hier auch die Ausbildung zur Krankenpflege angeboten, die Ausbildung zur Altenpflege erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Elisabethenstift. Derzeit gibt es hier 4 Auszubildende, bis vor kurzem gab es 3 Zivildienststellen. Eine zusätzliche Position ist besetzt zur Ableistung eines „Freiwilligen Sozialjahres“. **Kontakt: Maria Scharnik, Tel. 06151 971 900, www.pflegeteam-marienhoe.de.**



Obstbaum-Aktion geht weiter – Bestellung bis 15. September

SEEHEIM-JUGENHEIM. Seit 22 Jahren führt der Naturschutzbund Deutschland (NABU) gemeinsam mit dem kommunalen Umweltbeauftragten Jörg Hoffmann die Aktion „Pflanz Hochstamm-Obstbäume“ durch. Mit Hilfe eines Zuschusses der Kreisparkasse Darmstadt werden in diesem Jahr Obstbäume mit Pflanzpahl und Schutz gegen Wildverbiss für einen Stückpreis von 18 € angeboten. Ein Merkblatt mit Bestellvordruck und einer ausführlichen Artenlisten von

verschiedenen Apfel-, Birnen-, Süßkirschen- und Zwetschgensorten wird in der kommunalen Umweltberatung im Rathaus sowie im Bürgerbüro ausgegeben. Ferner steht der Bestellvordruck im Internet unter www.NABU-kvdamstadt.de zum Herunterladen bereit. Die Bestellung muss bis zum 15.09. erfolgen. Die Bäume werden Anfang November nach schriftl. Benachrichtigung ausgeliefert. Übergabetermin & Ausgabeort werden rechtzeitig mitgeteilt. Die Aktion soll

dazu beitragen, den bedrohten Lebensraum „Streuobstwiese“ zu erhalten und zu vermehren. Denn er ist vielfältiger Lebensraum für Pflanzen & Tiere wie Singvögel, Igel, Fledermäuse, Bienen, Schmetterlinge, Heuschrecken, Moose und Flechten. Außerdem kann von hochstämmigen Obstbäumen schmackhaftes, ungespritztes Obst geerntet werden. Seit Beginn der Aktion konnten im Landkreis mehr als 28.000 Hochstamm-Obstbäume neu gepflanzt werden. (ra)

Kartenverlosung: 3x2 Eintrittskarten für Jazz-Matinée mit der Black & White Cooperation

Sonntag, 28. August 2011, 11:30 Uhr. **Open air** im historischen Park von Schloß Heiligenberg.



JUGENHEIM. Vor zwei Jahren war unser Publikum begeistert von der Jazz-Matinée im historischen Garten des Schlosses Heiligenberg. Auch damals spielte die BLACK & WHITE COOPERATION. Wir freuen uns, dass wir auch 2011 wieder diese inzwischen sehr bekannte Jazz-Formation zu einem Konzert verpflichten konnten. Die Musiker werden sowohl Stücke ihrer CDs (u.a. „Synergies“), als auch neue Kompositionen spielen. Die beiden Gründungsmitglieder Anke Schimpf (Saxofon, Flöte) und Tom Nicholas (Percussions) spielen zusammen mit Georg Göb (Klavier) und Christoph Paulssen (Bass). Unter dem Oberbegriff „Jazzgroove“ entstehen ausschließlich Eigenkompositionen, eine melodios-rhythmische Symbiose energiegeladener bewegter

Musik, mit der sich die Black & White Cooperation schon längst als fester Bestandteil der Kulturszene in Darmstadt und Südhessen einen Namen gemacht hat. Vvk.: 11 €; Verant.K.: 13 €, erm.: 8 €. Vorkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen. Veranstaltungsort: 64342 Seeheim – OT JUGENHEIM (bei schlechtem Wetter: Garten-Salon des Schlosses). www.schloss-heiligenberg.de oder direkt über www.ztix.de. Einfach eine Postkarte an die Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Straße 9, 64319 Pfungstadt schreiben. Stichwort: Jazz Matinée Jugenheim. Einsendeschluss ist der 24. August 2011 (Poststempel), bitte Ihre Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden angerufen. Ihre Karten liegen an der Abendkasse bereit. Viel Glück!

Neutsch, Frankenhausen und Waschenbach erfolgreich im Dorferneuerungsprogramm

DARMSTADT-DIEBÜRG. Nach Auskunft von Vize-Landrätin Rosemarie Lück sind die Mühltaler Ortsteile Frankenhausen und Waschenbach und der Modautaler Ortsteil Neutsch mit ihrem gemeinsamen Antrag als Förderschwerpunkt in das Hessische Dorferneuerungsprogramm aufgenommen worden. „Wir freuen uns mit den Bewerbern über diese gute Nachricht“, so Erste Kreisbeigeordnete Lück. Für die Bewohner von Neutsch, Frankenhausen und Waschenbach geht die Arbeit nun erst richtig los. Sie haben, sobald ihnen vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung die Anerkennungsurkunde ausgehändigt wurde, ein Jahr Zeit, ein gemeinsames Dorferneuerungskonzept zu erarbeiten. Der Presseinformation des hessischen Ministeriums ist auch zu entnehmen, dass 29 Förderschwerpunkte mit insgesamt 75 Orts- und Stadtteilen neu in das hessische Dorferneuerungsprogramm aufgenommen wurden. (sa)

Neuer Imkertreff

Seinen Imkertreff veranstaltet der Imkerverein Frankenstein e. V. zukünftig an neuer Adresse. Die Bienenfreunde treffen sich nun wieder im Gasthaus „Zur Rose“, Schwanenstr. 71 in Eberstadt, wo der Verein vor über 25 Jahren auch gegründet wurde. Die nächsten Gesprächsrunden finden am 5. September, 10. Oktober und 7. November 2011 statt. (ha)

Termine Deutsches Rotes Kreuz/ Ortsverein Nieder-Beerbach

29.08. um 20.00 Uhr, Gruppenabend „Wunderversorgung und Verbände“; 12.09.2011 um 20.00 Uhr, Gruppenabend „Freies Thema“; 26.9.2011, 20 Uhr, Gruppenabend „Brandwundenversorgung – Water Jet“.

BÄCKEREI | KONDITOREI | CAFÉ
IHR GUTER **LIEBIG**

SAFTIG, FRISCH & LECKER:
ZWETSCHGEN KUCHEN
EIN GENUSS!

Backtradition seit 100 Jahren Auch sonntags frische Brötchen!

Hauptgeschäft Pfungstadt | Lindenstr. 50 | Telefon 06157-2722
Filiale Eberstadt | Schwanenstraße 6 | Telefon 06151-54522
Filiale Crumstadt | Fr.-Ebert-Str. 19A | Telefon 06158-83929

Für die FRANKENSTEINER RUNDschau suchen wir
ZUVERLÄSSIGE ZEITUNGS AUSTRÄGER
Telefon 06157-98 96 99

Darmstädter Hof
Familie **Simmermacher**
bis 24. August
Schnitzel-Fest
31.08.-24.09.
Rouladen-Wochen
neue Kreationen aus vielerlei Zutaten
28.08. ab 11 Uhr
Sommer-Brunch
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlital /Nieder-Beerbach
Tel. **06151-55 456** · Fax 59 68 68 · Dienstag Ruhetag
www.simmermacher.eu

Der Pflegeverein e.V.
Lebensqualität fördern

Wir haben eine 2/3 Stelle als Krankenschwester/pfleger oder Altenpfleger/in frei.

Wir bieten einen höchst interessanten Arbeitsplatz mit Heimdialyse, parenteraler Ernährung und Palliativpflege.

Pflegeverein Pfungstadt e.V.
Borngasse 9
64319 Pfungstadt

Telefon 06157-93 0122

OK **Ostheim & Klaus**
Rechtsanwälte Partnerschaft
www.ok-rechtsanwaelte.de

Oliver Klaus Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Versicherungsrecht

Oliver Ostheim Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

Kanzlei für Schadenersatz & Entschädigungsrecht
Ziel unserer Tätigkeit ist die umfassende Geltendmachung von Schadenersatz- & Schmerzensgeldansprüchen für Sie als Patient, Versicherungsnehmer, Arbeitnehmer oder Verkehrsunfallopfer

64283 Darmstadt Kirchstraße 1 06151-5997466
64625 Bensheim Darmstädter Str. 60 06251-8692330
63065 Offenbach/FFM Kaiserstraße 39 069-80907788

Für unser Vertriebsgebiet der FRANKENSTEINER RUNDschau suchen wir
1 ERFAHRENE/N MEDIENBERATER/IN
für die Vermarktung unserer Produkte (Anzeigenverkauf) und für die Firmen WERBESTUDIO WEBER und DESIGN-PROFESSIONAL (Webdesign, Imagekampagnen, diverse Printmedien wie Geschäftsdrucksachen etc.)
Bitte senden Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frankensteiner Rundschau, z. Hd. Herrn Horst G. Balonier, Bürgermeister-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt oder per Email an redaktion@frankensteiner-rundschau.de.

FRANKENSTEINER RUNDschau

Ihre **Änderungsschneiderei**

• Änderungen und Reparaturen
• jeder Art • zuverlässig und • fachgerecht

Meisterbetrieb Zimmermann
20% RABATT UND KÜRZUNG KOSTENLOS! Auf Finnkarelia-Neuware

Schneidermeister H. Biricik
Telefon **06151/537902** Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

in DA-Eberstadt Oberstraße 8

Heidelberger Landstr. Änderungs-Schneiderei Eberstadter Marktstr. 8 Eberstadter Marktstr. 8 Oberstr. Polizeiposten

Dingeldein • Rechtsanwälte

„Ich bearbeite alle Rechtsfragen, die den Bestand des Arbeitsverhältnisses betreffen (z. B. Kündigungen, Aufhebungs-/Abwicklungsverträge). Zu meinen weiteren Schwerpunkten zählen das Betriebsrentenrecht, Altersteilzeitverträge sowie das Betriebsverfassungs- und das Tarifvertragsrecht.“

Rechtsanwalt
GERD-PETER BRENNER
Fachanwalt für Arbeitsrecht



64404 Bickenbach · Bachgasse 1 · Telefon 0 62 57 / 8 69 50

64579 Gernsheim · Wallstraße 7 · Telefon 0 62 58 / 8 33 80

www.dingeldein.de

© DIERER

Zurückweisung der Kündigung wegen fehlender Vollmacht

Arbeitsrechtliche Kündigungen scheitern oft allein wegen formaler Fehler. Kündigt zum Beispiel nicht der Arbeitgeber (bei einer GmbH: der Geschäftsführer) selbst, sondern sein Vertreter, kann der gekündigte Arbeitnehmer unverzüglich die Kündigung unheilbar zurückweisen, sofern ihm bei der Kündigung keine Originalvollmacht vorgelegt wurde, aus der die entsprechende Kündigungsbefugnis hervorgeht. Bei fristgebundenen Kündigungen, ist dieser Umstand von erheblicher praktischer Relevanz. Nur wenn der Arbeitnehmer zuvor über die Bevollmächtigung des Vertreters unterrichtet war, ist eine Originalvollmacht entbehrlich. Deshalb greifen viele Arbeitgeber auf die Möglichkeit zurück, die Kündi-

gungsbefugnis bereits im Arbeitsvertrag zu dokumentieren.

In seinem Urteil vom 14.04.2011, Az.: 6 AZR 727/09, äußerte sich das Bundesarbeitsgericht (BAG) zu den zu beachtenden Anforderungen: Danach muss im Arbeitsvertrag die Person, die zur Kündigung berechtigt ist, namentlich genannt werden oder der Arbeitgeber muss einen Weg aufzeigen, wie der Arbeitnehmer den Namen dieser Person leicht in Erfahrung bringen kann.

In dem vom BAG am 14.04.2011 zu entscheidenden Fall enthielt der Arbeitsvertrag folgende Regelung: "Eine Kündigung des Arbeitsverhältnisses kann auch durch den Objektleiter/Niederlassungsleiter ausgesprochen werden". Das Kün-

digungsschreiben war vom aktuellen Niederlassungsleiter unterzeichnet. Die Arbeitnehmerin kannte den Niederlassungsleiter nicht und wies die Kündigung wegen Vollmachtslosigkeit zurück. Die Kündigungsschutzklage hatte Erfolg. Es reichte nicht aus, dass im Arbeitsvertrag allein auf die Position Objektleiter/Niederlassungsleiter hingewiesen wurde. Es hätte entweder der Kündigungsberechtigte im Arbeitsvertrag namentlich bezeichnet werden müssen oder dem Arbeitnehmer hätte ein Weg aufge-

zeigt werden müssen, wie er unschwer in Erfahrung bringen konnte, welche Person in seiner Funktion als Niederlassungsleiter konkret kündigungsberechtigt sei.

Ergebnis: Geschickt ist es durchaus, bereits im Arbeitsvertrag klarzustellen, dass ein Vertreter zur Kündigung berechtigt ist. Nur dann sollten die Anforderungen des BAG zwingend beachtet werden.

Mitgeteilt von Rechtsanwalt Günther Dingeldein, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Bachgasse 1, 64404 Bickenbach, Telefon: 0 62 57 / 8 69 50, www.dingeldein.de.

Seniorenfahrt in den Taunus

SEEHEIM-JUGENHEIM. Eine Fahrt in den Taunus bietet das gemeindliche Seniorenbüro am 1. September (Donnerstag) an. Auf dem Programm steht die Besichtigung des Römerkastells Saalburg und des Freilichtmuseums Hessenpark. Der Bus startet um 8.30 Uhr am Villenave d'Ornon-Platz. Begleitet wird die Tour von Eckhard Seebald. Der Reisepreis inklusive Eintritt und Führungen beträgt 28 Euro. Einige Plätze sind noch frei. An-

meldungen nimmt das Büro im Rathaus (Tel. 06257 9902849) entgegen, das auch weitere Auskünfte gibt.

In der Saalburg erleben die Teilnehmer Geschichte, Kultur und Lebensart der Römer am Originalschauplatz. Im Hessenpark sind mehr als 100 historische Gebäude, kulturgeschichtliche Objekte aus vier Jahrhunderten, altes Handwerk und traditionelle Landwirtschaft zu sehen. (psj)

Radfahren für nierenkranke Kinder

3. PKD-Benefiz-Radtour am 3. September entlang der Bergstraße und durch den Odenwald

Bereits zum dritten Mal findet die PKD-Benefiz-Radtour statt. Veranstalter ist Der bundesweit tätige Verein PKD Familiäre Zystennieren e.V., Mitveranstalter sind der Bundesverband Niere e.V. und der TuS Griesheim (für den Radsportteil). Die Radstrecke hat ihren Start- und Zielpunkt in Griesheim und wird auch 2011 eine attraktive Benefizveranstaltung anbieten, diesmal entlang der Bergstraße und durch den Odenwald.

Die Streckenlänge der Radtour beträgt ist wie im Vorjahr über 1171 km. Es werden dabei mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 224 km/Stunde etwa 670 Höhenmeter überwunden. Mit dem Startgeld von je 20 Euro der erwarteten 150 bis 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer plus optionale Spenden werden wir nierenkranke Kinder und die medizinische Forschung durch einen PKD-Award unterstützt.

Daneben gibt es an den bei den Zwischenstopps der Radler in Bensheim an der Bergstraße (gleichzeitig Winterfestzwischen Darmstadt und Heidelberg) und in Groß-Umstadt (Odenwälder Weininsel) halbtägige Gesundheitsveranstaltungen für die Bevölkerung zur Niere.

Der Schirmherr Dr. Michael Meister, Mitglied des Deutschen Bundestages für den Kreis Bergstraße, wird in Griesheim bei Darmstadt um 10 Uhr das Startzeichen für die Radler geben. Sie werden dann im Verband unter Führung von erfahrenen und streckenkundigen Fahrern des Mitveranstalters, der Radsportabtei-

lung des TuS Griesheim, entlang der Bergstraße fahren und das erste Etappenziel Bensheim nach ca. 1,5 Stunden erreichen. Nach einer Begrüßungsrede von MdB Dr. Michael Meister wird es auf dem Marktplatz u.a. Wildschweinbratwurst für die Radler geben. Für die Bevölkerung werden Niereninformationen angeboten, z. B. über Vorträge im Klinikum, Infostand der DSO zur Organspende und Präsenz der Roten Säule der Deutschen Nierenstiftung. Für Spiel und Spaß ist auch gesorgt. Pfarrer Groß wird die Radfahrer mit Segensworten zur nächsten Etappe verabschieden.

Die Radler machen sich nach 30 Minuten auf den Weg zum eher beschwerlichen Teil. Auf dieser Etappe geht es nach Nordosten durch die landschaftlich reizvolle Freizeitregion Odenwald. Nach ca. 2,5 Stunden wird Groß-Umstadt als zweites Etappenziel erreicht. Die Stadt ist u.a. für seinen Weinanbau bekannt. Auch hier wird es Verpflegung im Zusammenhang mit dem Wochenmarkt geben. Das Rahmenprogramm steht hier unter dem Motto „auf Herz und Nieren in Groß-Umstadt“, an dem sich die Kreisklinik und viele lokale Ärzte, Apotheken und Ernährungsberater mit einem kostenlosen Angebot zu Gesundheitschecks und Beratung beteiligen. Die Gewerbetreibenden der Stadt haben Preise für eine Tombola gestiftet, mit der auf Zystennieren aufmerksam gemacht werden soll.

Die Erkrankung Familiäre Zystennieren (medizinisch: PKD) ist die häufigste genetische Erkrankung, die das Leben be-

Neue Bürgermeister in Partnerstädten

SEEHEIM-JUGENHEIM/KOSMONOSY/CE-REGNANO. Ende Juni ist überraschend die Bürgermeisterin von Kosmonosy Zdenka Procházková von ihrem Amt und Mandat im Gemeinderat zurückgetreten. Die Sechzigjährige war erst im Oktober vergangenen Jahres an die Spitze der Stadtverwaltung getreten. Zuvor war sie bereits mehrere Jahre hauptamtliche stellvertretende Rathauschefin.

Die tschechische Kleinstadt hat seit 1997 eine Partnerschaft mit Seeheim-Jugenheim. Die ehemalige Schulleiterin war eine der Motoren dieser Städteverbindung. Mit ihr trat der stellvertretende Bürgermeister Vaclav Petricek zurück, der allerdings sein Mandat im Gemeinderat behält.

Als Grund für die Rücktritte nennt der neue Bürgermeister Miroslav Vanek in einem Brief an Bürgermeister Olaf Kühn, dass die Koalition aus den vier Parteien, die die Bürgermeisterin und ihren Stellvertreter stellten, ihr Programm nicht umsetzen konnte. Dies führte dazu,

dass die Koalition zerbrach. Vanek (53) ist nun der neue Chef im Rathaus. Er ist Vorsitzender der Partei CSSD. Beruflich war er als Bezirksvorsitzender des Sportverbandes Mlada Boleslav tätig. Seine Stellvertreterin ist Marketa Pekarova. Die siebenunddreißigjährige ist von Beruf Rechtsanwältin.

Auch in Ceregno, der italienischen Partnerstadt, wurde bei der Kommunalwahl ein neuer Bürgermeister gewählt. Die bisherige Rathauschefin Lucia Ferrarese bewarb sich nicht um eine neue Amtszeit. Ihr Nachfolger ist Ivan Dall'ara. Der Achtundfünfzigjährige Verwaltungsfachmann wurde mit 32,25 Prozent der Stimmen gewählt. Von 3.209 Stimmberechtigten gingen rund 74 Prozent an die Wahlurne. Dall'ara wurde von der Partei „Das Volk der Freiheit - Lega Nord“ nominiert. Seine Stellvertreterin ist Elena Dall'Oco.

Ceregno ist seit drei Jahren mit der Bergstraßengemeinde verschwistert. (psj)



Elena Dall'Oco, stellvertretende neue Bürgermeisterin in Ceregno.



Ivan Dall'ara, neuer Bürgermeister in Ceregno, der italienischen Partnerstadt von Seeheim-Jugenheim.

Gutenbergschule beteiligt sich an Lacrosse-Hessenmeisterschaft 2011



Auch in diesem Jahr fand wieder die Hessenmeisterschaft in der Sportart Lacrosse in Reinheim kurz vor den Sommerferien statt. In einem großen Teilnehmerfeld stellten die Gastgeber, die „Ravens“ aus Reinheim 3 Mannschaften, die „Razorbacks“ der Gutenbergschule 4 Mannschaften. Das Turnier wurde auf Kunstrasen gespielt und es wurden die Altersklassen U-12 Jungen und Mädchen sowie U-14 Jungen ausgespielt. Nach dem vor zwei Wochen die U-16 der Gutenbergschule ihren Titel im

droht. In Deutschland leiden etwa 100.000 Menschen daran. Es gibt hierfür weder eine Therapie noch eine Heilung, es bleibt nur Dialyse oder Transplantation. Für Rückfragen stehen Ihnen die Veran-

stalter gerne zur Verfügung. Kontaktperson für Gesundheitsfragen ist Uwe Korst, Vorsitzender des PKD Familiäre Zystennieren e.V., Tel. 06251 550 4748, e-Mail info@pkdcure.de, für den Radsportteil ist

es Enno Reershemius von der Radsportabteilung des TuS Griesheim 1899 e. V., e-Mail edur@gmx.net. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, finden Sie unter www.rtf.pkdcure.de.

FEIERN SIE MIT UNS UNSER JUBILÄUM!

130 JAHRE

Schauen Sie bei uns herein und **probieren Sie** unser **großes Sortiment an leckeren Wurstsorten!**

Wöchentlich wechselnde Fleisch-Spezialitäten!

Mittagstisch (Mo-Sa 11.30-13.00 Uhr)

Wir liefern in Bickenbach, Seeheim-Jugenheim, Alsbach-Hähnlein & Rodau aus.

Geöffnet: Mo-Fr 8.00-13.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.00-12.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Party-Service
Karl Erwin Schemel
Metzgermeister
Darmstädter Str. 6
64404 Bickenbach
Tel. 06257-3560

© K. M. WIEBER

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei Ihrem Fachmann

welz

Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten

Eberstädter Str. 31 · Pfungstadt · Tel. 06157/3615 · www.welz.info

Karl Henkelmann Auf dem Frankenstein

4. Kapitel/Teil 20

Was habt Ihr eigentlich dazu gesagt?“ „Gewundert haben wir uns allerdings auch darüber. Aber die Frau muß wohl ihre Gründe dazu gehabt haben“ erwiderte der Vater. „Und wie sie uns versichert, ist sie mit der Aufführung der sonst so wüsten Person ganz zufrieden, was

uns noch mehr wundert.“ „Nur Else kann sich mit ihr nicht befreunden“, bemerkte Wilhelm. „Und das ist mir auch ganz begreiflich. Ich kann mir keinen größeren Gegensatz denken, als das robuste Mannweib und die zarte, liebliche Erscheinung Elses.“

Damit verließ man dies Thema, und Wilhelm mußte wieder von Marburg erzählen, von der herrlichen Umgebung der Universitätsstadt an der Lahn, dem Studentenleben und seinen Ferienreisen, bis er endlich ermüdet den Wunsch aussprach, zur Ruhe zu gehen.

Nun sprach der Vater in gewohnter Weise den Abendsegen und dankte Gott für die glückliche Heimkehr des Sohnes. Dann wünschte dieser den Eltern eine gute Nacht und suchte sein Lager auf. Bald ruhte er in tiefem Schlummer, und der Traum führte ihn hinauf auf den Frankenstein an die Seite einer lieblichen Jungfrau. Als er die Stube verlassen hatte, schaute der Pfarrer seine Gattin fragend an. „Mutter, hast du nichts an Wilhelm bemerkt?“ „Ich weiß schon, was du meinst“, entgegnete diese. „Sein Ver-

hältnis zu Else ist dasselbe geblieben wie vorher. Die Jugendneigung scheint sich nur noch vertieft zu haben. Und ob wir uns darüber freuen sollen oder nicht, das ist eine ernste Frage.“ „Wir wollen die Sache dem Willen unseres Gottes anheimstellen“, erwiderte der Pfarrer. „Er wird beide schon in seiner Weisheit den rechten Weg finden lassen. Ich persönlich habe gegen Else nicht das Geringste einzuwenden. Sie ist ein liebes, gutes Kind.“

„Das ist ja auch ganz meine Meinung“, pflichtete die Mutter bei. „Aber

die Ehen werden wohl im Himmel geschlossen, die Torheiten jedoch auf Erden begangen. Davon zeugt so manche unglückliche Ehe. Und ich fürchte immer, daß unserem Wilhelm die Verbindung mit einer Tochter des verfehmten Kapitäns Reinfort sein Lebenlang ein Hindernis bei seinem Fortkommen sein könnte. – Darin glaube ich schärfer zu sehen als du.“ „Du magst nicht Unrecht haben“, gab der Pfarrer bedenklisch zu. „Man sieht ja heutzutage gar sehr auf eine ehrliche und einwandfreie Her-

kunft, namentlich bei einem Geistlichen und seiner Hausfrau. Doch sollen wir mit rauher Hand den beiden den ersten Traum von Liebe und Glück zerstören?“

Wer weiß, was ihnen noch in den Weg kommt. Das Leben spielt oft gar sonderbar, und man kann nicht wissen, ob sie nicht später noch einmal über die erste Neigung lächeln. Sollten sie aber in Treue nicht von einander lassen, so haben wir kein Recht und wohl auch nicht die Macht, das zu hindern. Das ist meine Ansicht von der Sache.

Und nun wollen wir alles getrost der Zukunft und dem Willen Gottes überlassen, der die Herzen der Menschen lenkt wie Wasserbäche.“ Da stand die Pfarrfrau auf, legte ihr Strickzeug bei Seite, beugte sich über den dasitzenden Gatten, faßte seine Hand und drückte ihm einen warmen Kuß auf die Stirn als Zeichen ihres Einverständnisses. Und bald erlosch auch das letzte Licht im Pfarrhaus zu Beerbach.

Fortsetzung folgt

FORTSETZUNGS-GESCHICHTE

FRANKENSTEIN



Immer mehr Schönheitsbehandlungen bei Männern - Die Top 4 der Eingriffe

Gesichtscreme, Wellness-Behandlungen, Bio-Obst – für ein jugendliches und vitales Aussehen tut Mann heute einiges. Aber auch die vielversprechendste Creme und gesündeste Lebensweise können den Wunsch nach jungen, faltenfreien Gesichtszügen nicht immer erfüllen. Mehr und mehr Männer entscheiden sich deshalb für den Gang zum Schönheitschirurgen. Schätzungen zufolge liegt der Anteil des männlichen Geschlechts bei plastisch-chirurgischen Eingriffen inzwischen bei über 20%. 1990 waren es noch 5%.

Männer bevorzugen sanfte Methoden: Die Top 4 der Behandlungen
Und die Tendenz ist weiter steigend, wie Dr. Dr. med. Mostafa Ghahremani, Chefarzt der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg, bestätigt: „Im Vergleich zu früher lassen Männer allerdings keine radikalen, auf den ersten Blick erkennbaren Eingriffe vornehmen“, so der Facharzt. Zählten vor wenigen



Dr. Ghahremani während eingehender Patientenberatung.

Jahren noch Nasenkorrekturen zu den häufigsten Eingriffen, so liegt diese Behandlung inzwischen nur noch auf dem vierten Platz. An erster Stelle stehen heute Lidstraffungen, gefolgt von Fettabsaugungen und Faltenbehandlungen. Vor allem minimal-invasive Behandlungen im Gesicht, die ohne längeren Klinikaufenthalt vorgenommen werden können, sind bei Männern populär. Die häufigsten Schönheitsbehandlungen lauten wie folgt: 1. Lidstraffungen (31,2%), 2. Fettabsaugungen (20,2%), 3. Botoxbehandlungen (9,2%), 4. Nasenkorrekturen (6,4%). Quelle: Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC)

Es geht nicht nur um Eitelkeit – steigender Leistungsdruck ist Schuld
Ursachen für die zunehmende

Nachfrage nach derlei Eingriffen sind vor allem die steigenden Anforderungen an den modernen Mann sowohl im Berufsleben wie auch in der Partnerwahl. Insbesondere Männer, die in ihrem Beruf viel mit Menschen zu tun haben und mit ihrer Ausstrahlung Geld verdienen, entscheiden sich für diese Eingriffe, die ungeliebte Falten schnell verschwinden lassen: „Beliebt sind vor allem sogenannte ästhetische Filler wie Hyaluronsäure, Botox oder Kollagen, die problemlos vom Körper wieder abgebaut werden können. Die sanfte Unterspritzung mit Fillern ist bei Männern momentan die effektivste und gefragteste Alternative zur Schönheits-OP“, so Dr. Ghahremani, der in seiner Klinik in Groß-Umstadt viele männliche Patienten aus dem Großraum Frankfurt am Main betreut.

Worauf Man(n) achten muss:
Vor der Entscheidung für einen solchen Eingriff, sollten sich Männer in jedem Fall an einen qualifizierten Chirurgen wenden. Die sogenannte "Schön-

HERBST SALE

16. September 11-19 Uhr
17. September 11-16 Uhr

70%

GROSSER ZELTVERKAUF

20%

5€ Waren-Gutschein

ab einem Einkaufswert von €10 einlösbar (nur 1 Gutschein pro Person)

und viele reduzierte Einzelteile!

20 % Rabatt

auf **einen** Artikel ihrer Wahl!

Präsentation der neuen Winter Kollektion

Das **Reiterlädchen** Team verwöhnt Sie mit Kaffee und Kuchen!

Reiter & Hundelädchen

Heidelberger Straße 10
64625 Bensheim

062 51- 68 02 76

Mo-Fr 11-19 Uhr · Sa 10-14 Uhr

www.reiterlaedchen.de

Einzelteile BIS 70% REDUZIERT

- Jacken ab € 10,-
- Westen ab € 5,-
- Shirts ab € 5,-
- Reithosen ab € 20,-
- Stiefelletten ab € 25,-
- Winterstiefel ab € 10,-
- Trensen ab € 19,-
- Weidedecken ab € 45,-
- Hundedecken ab € 5,-
- Turniersakkos ab € 25,-
- Lederreitstiefel ab € 99,-
- Chaps ab € 10,-

heitschirurgie" ist nämlich eine Bezeichnung, die ein Arzt auch ohne den Nachweis einer fundierten Ausbildung in ästhetisch-plastischer Chirurgie verwendet werden darf. Die in der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekon-

struktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) organisierten Mediziner sind dagegen sehr hohen Anforderungen und Leitlinien verpflichtet, etwa einer intensiven Beratung des Patienten.

Kurzprofil Dr. Ghahremani: Dr. med. Dr. med. dent. Mostafa Ghahremani studierte Medizin und Zahnmedizin in München und Frankfurt. Er ist einer der deutschlandweit wenigen Plastischen Chirurgen mit einer doppelten Facharztqualifikation und Mitglied der Deutschen

Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DG-PRÄC). Seit November 2010 leitet Dr. Ghahremani die Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie / Gesichtschirurgie an der Kreisklinik Groß-Umstadt der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg. Die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg behandeln als Klinikverbund an den Standorten Groß-Umstadt und Jugenheim jedes Jahr mehr als 30.000 Patienten stationär und ambulant.

Schulsportler haben Titel der schnellsten Laufspielsportart der Welt erfolgreich verteidigt



Schülerlacrosse verteidigen konnte, legten die Schüler aus dem U-14 Bereich unter ihrem Trainer, H. Marb, nach. Erfolgreich wurden im Endspiel die „Ravens“ mit 4:1 besiegt. Die läuferische Klasse und das variable Angriffsspiel der „Razorbacks“ zeigten, in der schnellsten Laufspielsportart der Welt, dem Gegner die Grenzen auf. In der Altersklasse U 12 Jungen und Mädchen konnten die Gutenbergschülerinnen und Schüler zwei hervorragende zweite und dritte Plätze erreichen. In der Mädchenrunde sorgte

nur das bessere Torverhältnis der Reinheimer für den knappen Sieg. Die Stimmung der Teams war trotzdem super, auch Dank der kulinarischen Rundumversorgung von Frau Knaz und den vielen Eltern, ohne deren fahrtechnische Unterstützung das Turnier nicht bestritten werden konnte.

Wer schreibt gerne Kurzgeschichten?

Liebe Autorinnen und Autoren, wer hat nicht schon einmal eine Geschichte geschrieben und sie dann in der Schublade verstauben lassen? Und das nur, weil keine Möglichkeit bestand, diese zu veröffentlichen. Heute besteht die Chance, bis zum 30. September eigene Geschichten zu veröffentlichen. Der in Bickenbach

ansässige Verlag Saphir im Stahl will in seiner Rubrik Regionales Kurzgeschichten, Gedichte und Romane veröffentlichen. Zu Beginn startet der Verlag mit einer Kurzgeschichtenausschreibung. Jeder der in deutscher Sprache schreibt kann seine Kurzgeschichten und Fragen einreichen: info@saphir-im-stahl.de. (fz)

Umgang mit Angehörigen und Betroffenen

Jeder von uns hat sie sicher noch vor seinem inneren Auge, die schrecklichen Bilder der Massenpanik von der Loveparade in Duisburg im vergangenen Jahr. Die Bilanz dieses Unglücks, 21 Todesopfer, über 500 Verletzte und tausende besorgte Angehörige der 1,5 Millionen Besucher dieses Megaevents. Nun ist Duis-

burg kein Einzelfall, wer kümmert sich um die Angehörigen? Wer nimmt bei einem solchen Unglück tausende von Anrufen entgegen und erteilt Auskünfte? Unter anderem das Deutsche Rote Kreuz (DRK). Hier stehen geschulte Helfer zur Verfügung, die im Bedarfsfall umgehend ein sogenanntes Kreisaukunftsbüro (KAB) in Betrieb nehmen können. Dort werden Auskünfte an die Angehörigen erteilt und Suchanfragen aufgenommen. Auch die Helfer des DRK Nieder-Beerbach haben sich diesbezüglich, in einer Fachdienstausbildung Suchdienst, weitergebildet. Nach einer 2-tägigen Ausbildung in der das Grundlagenwissen vermittelt wurde stand jetzt die Weiterbildung „Umgang mit Angehörigen und Betroffenen“ auf dem Ausbildungsplan der Nieder-Beerbach Rotkreuzler. Inhalte dieses Seminars waren neben der Gesprächsführung, für die eine spezielle Kommunikationsstrategie entwickelt wurde, auch das Hineinversetzen in An-

gehörige die sich um ihre betroffenen Familienmitglieder sorgen. Jeder kommt anders auf das DRK zu, entweder sachlich oder sehr emotional, dies müssen die Rotkreuzhelfer schnellstmöglich erkennen und dementsprechend auf die Menschen eingehen. Selbstverständlich ist eine solche Aufgabe, zum Beispiel bei einem Großschadensereignis, auch keine alltägliche (fz)

CDU Ausflug mit OPEL-Werksbesichtigung

Die CDU Seeheim-Jugenheim fährt am Freitag, dem 26. August 2011 nach Rüsselsheim zu einer OPEL-Werksbesichtigung. Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen. Abfahrt ab Jugenheim ist um 12:45 bzw. ab Seeheim um 13 Uhr. Nach der Werksbesichtigung gibt es ein gemütliches Beisammensein im

Kleinen Rüsselsheimer Brauhaus. Die Rückkehr wird ca. 18:45 sein. Der Unkostenbeitrag beträgt € 15. Weitere Details und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite www.cdu-sj.de. Auf Ihre Anmeldung freut sich unser Vorstandsmitglied Brigitte Raff (Telefon 06257 / 2807, Fax 991825).

IHR TRAUM VOM NEUEN BAD

Sanitärinstallation
Gasheizung
Spenglerei · Solar
Kundendienst

HEINZ DIETER GMBH

Magdalenenstraße 19
64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 71 45 75

Meisterbetrieb
seit 1878

info@gas-wasser-dieter.de · www.gas-wasser-dieter.de
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos

Rufen Sie einfach an!

ROHR- UND KANALREINIGUNG

KANALUNTERSUCHUNG NACH ATV

DICHTIGKEITSPRÜFUNG GEM. EKVO

ROHR-U.-KANALRENOVATION - OHNE TIEFBAU

KANALROBOTIK

FreeCall: 0800-1884010
Telefonische Auftragsannahme zum Online! Es erfolgt die kostenlose Weiterleitung zu unserem Firmensitz in 64665 Alsbach-Hähnlein – Sandwiesenstr. 37

24Std. Notdienst
06151 - 57343
06157 - 2578
06257 - 4964

www.Rohrreinigung24.de

Livekonzert der Jazzrockband Chicago auf höchstem Weltklasse-Musikniveau in der Mainzer Zitadelle

Horst George Balonier spricht mit Zugposaunist Jimmy Pankow

MAINZ. Wer in Deutschland kennt nicht die Beatles, Rolling Stones, Deep Purple oder Chicago? Beim Besuch von Michael Jackson fragte Balonier diesen vor Jahren, wie er über die 1967 gegründete Band Chicago denkt. Jackson: „George, it’s the best Jazzrockband of the world. You know this also, this is my opinion!“ Balonier spielte einige fetzige Hammond-Organstücke der Band Chicago vor und improvisierte damals deren Musik in Frankfurt. Seit mehr als 40 Jahren besteht die Gruppe Chicago und Jeder kennt diese in USA, Kanada und Europa. Gründungsmitglied, Sänger und Bassgitarrist Peter Cetera blieb bis 1985 und wurde durch Jason Scheff ersetzt. Scheff, ein brillanter Sänger zeigte in Mainz, was er „drauf hatte“. Allerdings unter-

scheidet sein Können sich nicht von Peter Cetera. Lediglich die Obertöne von „If you leave me now“ und „Hard to say I’m sorry“ vibrierten im Obertongesang. Dennoch vollkommen belanglos, da Jason Scheff auch einen anderen Gesangsstil hat.



schneidet sein Können sich nicht von Peter Cetera. Lediglich die Obertöne von „If you leave me now“ und „Hard to say I’m sorry“ vibrierten im Obertongesang. Dennoch vollkommen belanglos, da Jason Scheff auch einen anderen Gesangsstil hat.

Profis auf der Weltbühne. Und das in Mainz?! Immerhin hat die Band weit über 100 Millionen Musikalben verkauft. Respekt! Die beiden Gründungsmitglieder Robert Lamm an der Hammondorgel sowie Zugposaunist, Jimmy Pankow sind eh und je die professionellsten Träger der Jazzband, und gleichzeitig ist jeder der 9 Musiker ein „Vollprofi des Jazzrocks“. Trompeter Lee Loughnane und Posaunist Jimmy Pankow ergänzten sich wunderbar mit dem starken Saxophonspieler. Mal stärker im Einzelsolo der 3 Bläser oder mit fast perfekter Hintergrundmu-

improvisiert und als superlative Jazzrockmusik musikalisch zelebriert. Schlagzeuger Tris Imboden, der 1990 Daniel Seraphine ersetzte bewies, dass er sämtliche Solos besser beherrschte als sein Vorgänger. Gitarrist Luo Pardini, der seit 2009 mit dabei ist und singt, zeigt sehr gutes Einfühlungsvermögen. Er ersetzt Bill Champlin! Eine kleine Krise trat 1998, als Gitarrist Terry Kath starb, kurzweilig ein. Dennoch schaffte die Jazz-, Rock-, Jazzrock- und Balladenband den menschlichen Zusammenhalt.

Wer etwas von dieser Musik versteht, bemerkte, dass mehr als Leidenschaft durch die Pulsadern aller 9 Musiker fließt, sondern dass ein symbiotisches harmonisches menschliches Miteinander, ersetzt und gleichzeitig durch jeden Einzelnen, ergänzt vom Feins- ten, den Zitadellenbesuchern geboten

wurde. Chicago war eine der ersten Bands, die eine Profi-Bläsergruppe von Anfang mit einbezog. Der gewohnte Basisklang der Rockmusik wurde mit jazziger Blasmusik bis heute orchestral eingefügt. Jedes Bandmitglied ist für sich ein Profimusiker und Komponist auf seinem Instrument. I’m a man (1969), „Saturday in the park“ (1972), Feelin’ stronger every day“ (1973), „If you leave me now“ (1976), „Hard to say I’m sorry“ (1982) „You’re the inspiration“ (1984) sind Erfolgsgeschichte, die in Mainz aufgeführt wurde. Wie man diese aus den Alben kennt. „25 or 6 to 4“ von 1970 hörte man im Zugabenteil nach dem mehr als 2 Stunden Konzert der weltbekannten Jazzrock- und Balladenband. Keiner zeigte sich arrogant, sondern das

Internationaler Tag der Jugend

Die Johanniter machten sich stark für Kinder und Jugendliche

GRIESHEIM. Während es Kindern und Jugendlichen mit dem Großwerden oft nicht schnell genug gehen kann, schauen Erwachsene nicht selten mit Wehmut auf ihre Jugend zurück. Um die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit auf diese ganz besondere Lebensphase zu richten, wurde der 12. August von der Generalversammlung der Vereinten Nationen 1999 zum Internationalen Tag der Jugend ernannt.

Ziel der Vereinten Nationen war es, am Tag der Jugend Verständigung und Austausch anzuregen. Diesen Gedanken griffen die Johanniter in Griesheim auf: „Kinder gehen meist vorurteilsfrei aufeinander zu, und das wollen wir fördern“, sagt Eva Ludwar, Jugendgruppenleiterin der Johanniter Jugend vor Ort. „Andere Lebensweisen vorstellen und andere Kulturen erfahren, das sind wichtige Be-

standteile unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.“

In den zahlreichen Kindereinrichtungen der Johanniter, aber auch besonders in der Jugendorganisation des Vereins, der Johanniter-Jugend, liegt das Augenmerk auf einem fairen Miteinander und dem ehrenamtlichen Engagement von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Anderen Menschen zu helfen, sich gegenseitig zu unterstützen und der Spaß, gemeinsam etwas zu unternehmen, verbindet die fast 12.000 Aktiven des Jugendverbands der Johanniter bundesweit – unabhängig von Geschlecht, Nationalität und Weltanschauung. „Wir begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg“, sagt Ludwar. „Wir bieten jungen Menschen im Alter von ca. 12-16 Jahren den Raum und die Möglichkeiten, sich zu entfalten und

Schulungen zur Suchtprävention: Kind s/Sucht Familie

DARMSTADT-DIEBURG. Nach dem großen Erfolg der Basis-Schulungen „Kind s/Sucht Familie“ zum Thema Suchtprävention im vergangenen Jahr, bietet die Fachstelle für Suchtprävention des Landkreises nun erneut zwei Workshops an, die sich an pädagogische Fachkräfte aus Schulen, Kindertagesstätten, Erziehungshilfen, betreuenden Grundschulen und anderen Fachdiensten richten. Ein Aufbauworkshop findet am 31. Oktober von 14 bis 18 Uhr und ein Basisworkshop am 16. November von 9 bis 17 Uhr im Kreishaus Darmstadt-Kranichstein statt. Anmelden kann man sich ab sofort bis zum 14. Oktober.

„Die große Nachfrage nach unserem Schulungsangebot zeigt, dass bei den Fachkräften Unsicherheit im Umgang mit Kindern aus suchtbelasteten Familien besteht“, berichtet Simone Weiser von der Fachstelle für Suchtprävention. Untersuchungen haben gezeigt, dass bundesweit rund 2,65 Millionen Kinder unter 18 Jahren mit mindesten einem alkoholkranken Elternteil leben. Hinzu kommen 40 000 bis 60 000 Kinder mit drogenabhängigen Eltern. Außerdem

gibt es eine große Grauzone von Kindern, die mit medikamentenabhängigen Eltern oder Eltern, die spielsüchtig sind oder anders „stoffgebunden“ abhängig sind, aufwachsen. „Kinder und Jugendliche aus diesen suchtbelasteten Familien haben ein großes Risiko, selbst süchtig zu werden oder Ängste, Depressionen und andere psychische Störungen zu entwickeln“, erklärt Simone Weiser. Gerade für sie sei Vorbeugung gegen Sucht besonders wichtig.

Durch die Schulungen der Fachstelle für Suchtprävention lernen pädagogische Fachkräfte, ihre Selbstwahrnehmung zu stärken. Gleichzeitig werden Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien diskutiert. Weitere Informationen gibt es bei der Fachstelle für Suchtprävention, Telefon 06151 / 881-1488, wo man sich auch anmelden kann. (j)

Weiterführende Links: <http://www.ladadi.de/gesellschaft-soziales/familienkinder-und-jugend/kinder-und-jugendfoerderung/fachstelle-suchtp-raevention.html>

Kindern ein neues Zuhause geben

Landkreis sucht Pflegeeltern und bietet Vorbereitungsseminar an

DARMSTADT-DIEBURG. Es gibt unterschiedlichste Gründe, warum Kinder, vorübergehend oder auf Dauer nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Der Landkreis sucht deshalb Paare und Eltern, die sich vorstellen können, ein Pflegekind aufzunehmen und ihnen ein gutes Zuhause zu bieten.

Zur gründlichen Vorbereitung bieten Pflegekinderdienst und Volkshochschule ein Seminar an. An fünf Donnerstagen (18. August bis 15. September, 20 Uhr, Erziehungsberatungsstelle Pfungstadt, Fabrikstraße 9) beleuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Wunsch nach einem Pflegekind und lernen, die eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten realistisch zu sehen. Sie erfahren auch, welche Voraussetzungen sie erfüllen müssen und welche

Rechte und Pflichten sie erwarten. Wichtige Themen sind die Lebensgeschichte der Pflegekinder und ihre Herkunftsfamilien. Besprochen wird auch, wie der Aufnahmeprozess des Pflegekinds in die Pflegefamilie gestaltet werden kann und wie der Pflegekinderdienst ihn unterstützt.

Bevor Paare an dem Seminar teilnehmen, wird mit den Mitarbeiterinnen vom Pflegekinderdienst ein Kennenlern-Gespräch geführt. Dafür wird um eine rasche Terminvereinbarung gebeten (Tel 06151 / 881-1454, -1452, -1453, -1495- 1412). Anmeldungen für das Vorbereitungsseminar nimmt die Kreisvolkshochschule entgegen (Kursnummer 01-06-1113, Volkshochschule Darmstadt-Dieburg, Albinstraße 23, 64807 Dieburg, Fax 06071 / 881-2319, vhs@ladadi.de). (j)



Ausstellung „Mein Impuls 50Plus“ im Rathaus Babenhausen Erste Kreisbeigeordnete eröffnet

Darmstadt-Dieburg – Mit einer Ausstellung in Babenhausen präsentieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projekts Impuls 50Plus ihre Gemälde und Fotografien. Über 150 langzeitarrbeitslose Frauen und Männer, die es aus unterschiedlichen Gründen schwer haben, einen Arbeitsplatz zu finden, haben die Ausstellungsobjekte in der kreativen Phase des Projektes geschaffen. „Impuls 50Plus“ hat zum Ziel, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Stärken wieder entdecken und Erfolge erfahren

zu lassen. Langfristig werden sie darauf vorbereitet, wieder am beruflichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.

Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück eröffnet die Ausstellung am Samstag, 20. August 2011 um 11 Uhr im Rathaus der Stadt Babenhausen (Marktplatz 2). Vorher wird Bürgermeisterin Gabriele Coutandin die Gäste begrüßen. Die Ausstellung kann bis zum 7. Oktober 2011 während der Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. (j)

KOMMENTAR

Herzlichen Dank für die zahlreichen Geburtstags- und Genesungswünsche

aus dem In- und Ausland. Dank meines Heimatpfarrers Joseph Klein und dessen Freund, meinem späteren Privatlehrer Heinrich Rohr aus Mainz und Prof. Dr. Leucht, Aschaffenburg sowie Luise und Georg Thurmair, München (siehe GOTTESLOB und DEUTSCHES MESSANTIPHONALE), komme ich schon mit 5 Jahren im Pfarrhaus am „schwarzen Piano“ und, etwas später an der „Kirchenorgel“ beginnen, meine Liebe zu mehr als 600 klassischen Musikmeistern zu finden. Immerhin klappte es annähernd perfekt im Alter von 12 Jahren. Mein Schulkamerad Joachim Lemser, Griesheim, erinnert sich gerne an unsere gemeinsame Zeit zurück. Musik von Jimmy Hendrix, den Beatles, Chicago und Deep Purple spielte ich später genau so gerne wie Bach, Pachelbel, Reger oder andere weltbekannte Meister usw. Heute spiele ich nur noch meine Eigeninterpretationen.

Leider ist dies durch einen tragischen Unfall im Februar 2011 mit meinem Fahrrad, wo ich von einem Autofahrer angefahren wurde, nicht mehr so gut möglich. Konzerte an Orgeln zu spielen, waren meine größte Leidenschaft, weil man gegenüber Mitmenschen das zum Ausdruck bringen kann, was man selbst empfindet und



kennen und akzeptieren meine Denkweise, wofür ich Ihnen, aber auch allen anderen Gratulanten, recht herzlich danken möchte.

Horst George Balonier - Chefredakteur

miteinander zu lernen.“ Die Treffen der Johanniter-Jugend in Griesheim finden jeweils mittwochs von 16.30-18 Uhr im Johanniterhaus, Ostend 29 in Griesheim statt. Interessierte sind herzlich willkommen. www.juh-da-di.de. (fra)

ZWEIRAD SHOP WAGNER
Vertragshändler + Meisterwerkstatt
Feldstr.8 64331 Weiterstadt
Tel.: 06151-21140
www.suzuki-weiterstadt.de

SUZUKI
PIAGGIO
GILERA **DERBI**

Reparatur aller Marken



Maßgeschneidert passt's perfekt

Private Altersvorsorge ist heute unverzichtbar für finanzielle Sicherheit im Ruhestand. Doch für welche Form sollen Sie sich entscheiden? Natürlich für die, die zu Ihnen, Ihrer Einkommens- und Lebenssituation passt – wie das Alterssicherungskonzept von Zurich, perfekt auf alle Lebensphasen zugeschnitten. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur
Thomas Volk

Oberstraße 17
64297 Darmstadt
Telefon 06151 291755
Fax 06151 291735
volk@zuerich.de



Schmetterling
Second Hits for Kids & Teens

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Sa: 9.30-12.30 Uhr
Mo: 17.30-19.00 Uhr
nach tel. Vereinb. auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten

Alles rund ums Kind
Gebrauchte Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176, Bilderbücher, Spiele, Spielzeug, Autositze, Kinderwagen und vieles mehr ...

Iris Veit
Wilhelm-Leuschner-Straße 7
64319 Pfungstadt
Telefon 06157-86244
Mobil 0170-8109590

WERBESTUDIO WEBER 06157-989699

Anstrich Putz
Rettig

Weserstraße 66
64347 Griesheim
Tel. 06155/5190
www.maler-rettig.de

Wärmedämmung
Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Trockenbau
Energieberatung

„Wir Maler und Verputzer erhalten den Wert Ihres Hauses“

SAWASDEE THAIMASSAGE **GROSS GERAU**

DER KURZURLAUB IN IHRER NÄHE

GENIEßEN SIE EINE UNVERGEBLICHE STRESSFREIE ATMOSPHERE. HILFREICH BEI MIGRÄNE, SCHULTER- UND NACKENVERSPANNUNGEN. BIS ZU VIER PERSONEN KÖNNEN GLEICHZEITIG MASSIERT WERDEN.

KÖRPERMASSAGE
60 MINUTEN..... 25.- €
MIT WARMEN ÖL..... 29.- €
HOT STONE..... 35.- €
AUCH ALS GESCHENKGUTSCHEIN

SAWASDEE THAI MASSAGE
ANITA-AUGSBURG-STRASSE 6
64521 GROSß-GERAU
TELEFON 06152-987560

10% RABATT 1. JUNI BIS 31. AUGUST MO-DO VON 10-16 UHR

Für die FRANKENSTEINER RUNDSCHAU suchen wir
ZUVERLÄSSIGE ZEITUNGSAUSTRÄGER
Telefon 06157-98 96 99

Äpfel aus eigenem Anbau
neue Ernte

Zwetschen, Mirabellen, Renekloten, Johannisbeeren
aus der Region: Kartoffeln, Gemüse, Salate, u.v.m.

Wir sind bis 3. September wegen Straßenbaumaßnahmen nur über Seeheim erreichbar!

Obsthof Breitenloh
64367 Mühlthal-Nieder-Beerbach
Familie Muth
Telefon 06151-55751
Mo-Mi 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Do-Fr 10-12 + 14-18 Uhr

www.obsthof-breitenloh.de

landwirtschaftliche Produkte aus eigener Herstellung

© FEFER

SEIT 1998
IN PFUNGSTADT

Shell Station

Shell Shop • Autowäsche • Autotechnik • Reifenservice • AU+TÜV

ANGEBOT FÜR 26. AUGUST:
Ein Dankeschön
an alle treue Kunden, die
uns trotz Baustelle
besucht haben:

1 Autowäsche gratis!

Familie Gehrhard & Team freuen sich auf Ihren Besuch!

64319 Pfungstadt	64342 Seeheim	64295 Darmstadt
Eberstädter Str. 131	Heidelbergerstraße 41	Groß-Gerauer Weg 62
Tel. 06157 / 8 13 64	Tel. 06257 / 8 12 48	Tel. 06151 / 3 34 90

NEU

**ÄNDERUNGS
SCHNEIDEREI**

Efe

TEXTILIEN
GARDINEN • LEDER
PELZE • ALLER ART
MEISTERBETRIEB

Wir verwirklichen Ihre Ideen!
Familie B. Akar • Pfungstädter Str. 16
DA-Eberstadt **06151-49 259 37**
Öffnungszeiten und n.Vereinbarung:
Mo.-Fr. 8 bis 19 Uhr • Sa. 9 bis 14 Uhr

Geheimnisvolle Geschichten 2

Nach dem Erfolg der Geheimnisvollen Geschichten 1, mit dem an Akte X angelegten Thema, blieb es nicht aus, auch eine zweite Kurzgeschichtensammlung herauszugeben. Die Kritiken zur ersten Ausgabe bestärkten den Herausgeber Erik Schreiber weiterhin für die Kurzgeschichtensammlung, bekannte und unbekannte Autorinnen und Autoren gezielt anzusprechen. Das Thema Steampunk. Vertreten sind Ju Honisch, James Lovegrove, Anke Brandt, Hermann Ritter und weitere Autoren. Steampunk ist ein

Thema, dass in der letzten Zeit beim Leser gut ankommt. In der vorgestellten Anthologie wurde aber darauf verzichtet, die Geschichten im viktorianischen England spielen zu lassen. Die Welt ist gross genug, um andere Orte mit einzubeziehen. So spielen alle Geschichten, bis auf James Lovegroves Erzählung, im Kontinentaleuropa. Geheimnisvolle Geschichten - Steampunk, Saphir im Stahl Verlag (www.saphir-im-stahl.de) gebunden, 205 Seiten, 15,95 € ISBN: 978-3-9813823-3-4.

Kalk, Rost, Oxydation und Lochfraß adé!

Probieren geht über studieren: Den SialexRing 4 Wochen lang kostenlos testen! Bitte lesen Sie:

Wie wäre wohl die Reaktion eines Hausbesitzers, Haus- / Immobilien-Verwalters, wenn durch den Einsatz eines einzigen Systems:

1. die Kalkablagerungen in den Wasserleitungen wieder abgebaut werden;
2. keine neuen Kalkablagerungen hinzukommen;
3. der Rost in Eisenleitungen, der zu teuren Wasserschäden führt, gestoppt werden kann;
4. die toxische Oxydation und der Lochfraß in Kupferleitungen beendet werden kann;
5. der Kalk sich auf allen Oberflächen: (Fliesen, Duschwänden, Armaturen; Spülen und in Wasserkochern) leichter entfernen lässt;
6. Maschinen und Geräte (Wasch-, Spül- und Kaffeemaschinen,) von teuren Kalkfolgen verschont bleiben;
7. das Wasser trotz gleich bleibender Härte die Eigenschaften von fühlbar weicherem Wasser bekommt;
8. das Wasser vitalisiert wird und besser schmeckt.

Wahrscheinlich wäre ein unglaubliches Achselzucken die Folge. Im Grunde verständlich!

Doch in der Summe ist es die Breitbandwirkung des sogenannten **SialexRinges**, der genau diese Wirkungen erzielen kann!

Das bewährte Ring-System aus dem Hause Phoenix Ring Manufaktur mit Sitz in Michelstadt im Odenwald gehört zu den physikalischen Systemen, d.h., alle gesunden Mineral- und Vitalstoffe wie z.B. Calcium und Magnesium bleiben im Wasser. Dadurch wird unter anderem gewährleistet, dass Metall-Leitungen den natürlichen Schutz vor Korrosion behalten.

Auch wenn das System von zufriedenen Kunden wegen seiner praxiserprobten Ringform und den einhergehenden Veränderungen im Wasser

häufig als „Zauber-Ring“ bezeichnet wird, legt der Hersteller größten Wert darauf, dass es eben genau das nicht ist. Vielmehr ist es ein weltweit in Industrie und Dienstleistung 1000-fach bewährtes und ausge-reiftes System, mit dem Ziel, die guten Eigenschaften des Wassers zu behalten und die unerwünschten zu vermeiden, zumindest aber zu mindern.

Das Funktionsprinzip basiert in seiner ausgereiften Material-Kombination:

Hierbei handelt es sich um eine Alu-Silizium Legierung, die letztlich eine reine Träger/Speicher-Funktion übernimmt. Die bekannten Speicherfunktionen von Silizium (PC-Speicher-Karten, digitale Foto-Karten, Batterien, Silizium-Solar-Zellen) macht sich das Unternehmen hier zu Nutze. Diese Eigenschaften, Informationen in Form von Frequenzen aufzunehmen, zu speichern und weiterzuleiten werden hier seit Jahren für die Wasserbehandlung genutzt. Das Ganze komplett **ohne Chemie**, absolut **umweltfreundlich** und **nachweislich ohne jeglichen Nebenwirkungen**. Im Preis-Leistungs-Verhältnis **unschlagbar günstig**.

Dazu nur ein paar aussagefähige Funktions-Beispiele:

In der Kalziumkarbonat-Verbindung bleibt die Kohlensäure im Wasser bis über 150° C am Kalk gebunden. Das bedeutet: Im fließenden Wasser keine neuen Ablagerungen.

Bereits vorhandene Kalkablagerungen in Leitungen kommen durch die Frequenzänderung in einen weichen Zustand, der fließendem Wasser ermöglicht, ihn nach und nach einfach auszuschwemmen. Der Querschnitt und damit Fließdruck und –geschwindigkeit werden wieder erhöht.

Die veränderte Frequenzwirkung auf den Kalk in Verbindung mit der möglichen Oberflächenspannungsverringering lässt Kalk, wo er sichtbar wird, leichter entfernen. Gleichzeitig werden sämtliche Haushaltsgeräte, Boiler, Durchlauferhitzer,

WW-Kessel, Wärmetauscher, usw. vor Verkalkung geschützt. Material, Geld und Zeit gespart!

Auf der Oberfläche der Innenseite von Eisenleitungen wird das Eisenoxyd sichtbar schwarz.

Ein gutes Indiz dafür, dass sich aus dem 2-wertigen roten, jetzt 3-wertiges, gesättigtes Eisenoxyd (Fe3O4) umgangssprachlich auch „Hammer-schlag“ genannt, gebildet hat.

Dann ist Schluss mit rostig. Gleiches gilt für toxischen Kupferoxyd bzw. Lochfraß in Kupferleitungen.

Die Experten des Unternehmens informieren gerne über die Funktion weiterer Anwendungen.

Absolut kostenfreie und unverbindliche Vor-Ort-Beratungen werden selbstverständlich angeboten.

Dieses ökologische System ist absolut wartungsfrei, einfach zu montieren (ohne Dreck und Schmutz vor Ort), kein sonstiger Aufwand. Ausgestattet mit einer **5-jährigen Wirksamkeitsgarantie**, bei deutlich längerer Wirkungsdauer. Damit jeder Interessent sich selbst davon überzeugen kann, bietet die Phoenix Ring Manufaktur, einen **kostenlosen, 4-wöchigen Test** an. Erst danach, und wenn der Interessent sich vollends von der Leistung überzeugt hat, kann das System übernommen werden. Eine Berechnung der Phoenix Ring Manufaktur erfolgt erst nach der Übernahme-Entscheidung des Kunden. Ein uneingeschränktes Rückgaberecht ermöglicht aber auch einen Wiederausbau. Kosten entstehen dadurch nicht! Ein faires Angebot?

Nähere Info's unter www.kalk-probleme.com / www.rostprobleme.com, oder direkt telefonisch bei den Experten des Phoenix-Ring-Manufaktur-Teams unter der Telefonnummer **06061/965 05-62** bzw. **0151/19 46 31 85** (Herr Link)



Am Samstag, den 20.8. ab 13 Uhr präsentieren sich die **Eberstädter Handballer** zum Saisonauftakt mit allen Mannschaften (Jugend und Aktive) in der Hirtengrundhalle. Der Höhepunkt des Abends (um 18:30 Uhr) ist ein Freundschaftsspiel der ersten Herrenmannschaft gegen den Drittligisten TSG Groß-Bieberau. Die Top-Handballmannschaft aus dem vorderen Odenwald spielte die letzten drei Jahre in der zweiten Bundesliga, verzichtete zuletzt aber auf die Lizenz zur neuen eingleisigen 2. Liga. Der Bezirksoberligist TG Eberstadt schaffte in der vergangenen Saison einen Aufstieg aus der Bezirksliga A was den bisher größten sportlichen Erfolg bedeutete. Die Zuschauer dürfen sich über Handball auf hohem Niveau freuen, wie man ihn in der Hirtengrundhalle sonst nicht zu sehen bekommt. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. (B. Kalkhof)

Neue Ideen für lebendige Verschwisterung

SEEHEIM-JUGENHEIM. „Das Arbeits- und Planungsgespräch der Schwestergemeinden hat eine Reihe von neuen Ideen und Vereinbarungen für unsere lebendige Städtepartnerschaft gebracht“, stellten die Bürgermeister Olaf Kühn und Patrick Pujol (Villeneuve d'Ornon) fest. Kürzlich hatten sich Vertreter von Vereinen, vom Schuldorf Bergstraße, vom Ausländerbeirat und der Gemeindeverwaltung mit dem französi-

schem Verschwisterungskomitee getroffen, um für die zukünftigen Begegnungen und Austausche zu erörtern und zu vereinbaren.

Belebt werden soll die Partnerschaft mit neuen Projekten. Dazu waren der Direktor Philippe Barraud vom College Chambéry und die Lehrerin Marie-Danièle Raymond eigens an die Bergstraße gekommen. Gemeinsam mit Reimund Krönert, dem Leiter der gymnasialen Mittel-

stufe, und der Französischlehrerin Astrid Pons-Seinsche wurde ein Projekt „Schüleraustausch: Sprache“ vereinbart. Dieser war seit mehreren Jahren nicht mehr durchgeführt worden.

Auch die Vereinsaustausche bekommen neuen Schwung. Nach dem Besuch der Vorsitzenden des Fußballvereins sowie der Ringer ist im August kommenden Jahres eine einwöchige Jugendbegegnung mit der Spielvereinigung und dem Kraftsportverein in Seeheim-Jugenheim geplant.

Im Mittelpunkt des Jahres 2012 steht das dreißigjährige Verschwisterungsjubiläum beider Kommunen, das gemeinsam mit dem fünfjährigen Jubiläum der Partnerschaft mit der tschechischen Stadt Kosmonosy und dem fünfjährigen Partnerschaftsvertrag mit der italienischen Kommune Ceregno gefeiert wird. Vom 17. bis 20. Mai geht es dann in der Bergstraße-Bengemeinde europäisch zu.

Einladungen werden rund 140 Personen, darunter die Bürgermeister und Prominente sowie die Botschafter der Partnerländer. Unterbringen will man die Gäste in Privatquartieren. Bürgermeister Kühn bittet die Bürger, sich schon jetzt als Gastgeber im Rathaus beim Büro für Städtepartnerschaften (Tel 06257-990103) zu melden.

Vom 07. bis 09. September 2012 wird das Jubiläum in Villeneuve d'Ornon gefeiert. Dazu wird eine große Bürgergruppe in den Südwesten des Nachbarlandes reisen.

Auch ein Austausch im Gewerbe wurde angebahnt. Eine ortsansässige Bäckerei hat dafür einige Angebote gemacht und hofft auf eine Zusage aus Villeneuve d'Or-

non. Eine weitere Neuerung sind Jugendcamps. Diese will man abwechselnd in den Partnerstädten veranstalten.

Bewährtes will man weiterführen. So fahren die Senioren zu einem Gegenbesuch vom 04. bis 10. Juni im kommenden Jahr nach Aquitanien und die Kindertreffen sich wie bisher im Februar in Hessen und im Oktober in Frankreich. (pjs)

Pfungstadt/ Hahn: Container von Sportgelände gestohlen

PFUNGSTADT. Zwischen Mittwochabend und Donnerstagmittag (11.8.) wurde ein Grünschnittcontainer von einem Sportplatzgelände in der Wilhelm-Weingärtner-Straße gestohlen. Die Langfinger müssen zum Abtransport ein Spezialfahrzeug verwendet haben, um den bereits befüllten Absetzcontainer wegschaffen zu können. Wer Hinweise auf den Verbleib der orangefarbenen Minimulde im Wert von etwa 2000 Euro geben kann, wird gebeten, sich mit der Polizeistation Pfungstadt (06157 / 9 50 90) in Verbindung zu setzen. (pod)

Ihre FRANKENSTEINER RUNDSCHAU im Internet

WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

GETRÄNKE PARADIES **Grünig** GmbH Bergstr. 22 Pfungstadt P im Hof

27.08. bis 03.09. **Angebote**

Pfungstädter Edel Pils
Export, Rödel, 20 x 0,5 ltr. + 3,10 Pfund **10,99**

Himmelheber Apfelwein / Saft
12 x 1 ltr. + 3,30 € Pfund **10,99**

Rosbacher Mineral
Spritzig, Medium, Pur 12 x 1 ltr. + 3,30 € Pfund **5,99**

Etwa 40 Sorten Bier und etwa 30 Sorten Wasser im Sortiment

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr P im Hof

Hotline **06157-2206**

SYMPATHISCH
INDIVIDUELL
PROFESSIONELL

REGGAE MUSIC PARTY FOR YOUR EVENTS

KLASSE JAMAICA REGGAE MUSIK FÜR IHR GELUNGENES EVENT GROSSES MUSIK REPERTOIRE

ALBEN: WWW.CDBABY.COM
YOUTUBE: WWW.HOWIE.BLENDIAH
WWW.REGGAE4U.DE

...listen to Howie's Songs!

HOWIE BLENDIAH

06157-989699
01522-3874300
SÄNGER & GITARRIST
SONGWRITER SINGER PERFORMER

PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE STETTER AMBULANTER PFLEGEDIENST

ZUGELASSEN FÜR ALLE PFLEGE- UND KRANKENKASSEN

- Alten- und Krankenpflege
- Grund- und Behandlungspflege
- Pflegebesuch • Betreuungsdienste
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf

Wir pflegen **menschlich** und **fachlich kompetent**

INHABER DIETER STETTER
EXAMINIERTER KRANKENPFLEGER

BORN GASSE 5 · PFUNGSTADT
TEL. 06157/955416

Wenn uns **Blumen** jetzt begleiten, ist der Sommer **halb so bescheiden!**

Sonnenblumen im 12er Topf, Zwergastern, Sprechelken, roter Glückskele, Zimmerbegonien

wunderschöne **Feldblumensträuße** ab **5 €**

Gärtnerei Sigl

Pfungstadt • Odenwaldstr. 74
Telefon **06157-83175**
Mo.-Fr. 9:00-13:00 + 14:30-19:00
Sa. 9:00-16:00, So. 10:00-12:00

RECYCELN SIE IHREN SCHROTT ZU GELD!

Wir kaufen Ihren Stahlschrott und NE-Metalle. - Auch von privat!

2. + 3. September geschlossen

Montag bis Freitag: 7:00-16:00
(Pausen: 9:00-9:30 und 12:00-12:30)
Samstag: 8:00-12:00 (durchgehend)

TSR THE METAL COMPANY

TSR Recycling GmbH & Co. KG • Otto-Röhm-Str. 57 • 64293 Darmstadt
web: www.tsr.eu • email: darmstadt@tsr.eu • **06151-980 40**

JEANS-FABRIKVERKAUF

Achtung! B-US
INDEPENDENCE STYLES N.Y.C.

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe

Letzter Verkaufstag 27.08.11

Alles muss raus!!!
Jeans 10,- 19,- 29,-

DA-Eberstadt, Oberstraße 31 Tel: 06151-66 77 944
Öffnungszeiten: MO.-FR. 10 bis 12.30 und 14 bis 18; SA. 9.30 bis 13 Uhr